DIE NORDWEST STADT

HEFT 4 I JULI 2018 I Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Der Wochenmarkt ist zurück

Einweihung des Walther-Rathenau-Platzes

Ein „heißes" Thema

Klima geht uns alle an

Begleitung des Rahmenplans

Gute Resonanz

KULTUR IM QUARTIER

Herbstfest auf dem Bonner Platz am 15. September 2018 ab 11 Uhr

Mit Flohmarkt, Clown Charly, Musik und vielen Aktivitäten für die Kinder

(S. 6)

Alle Facetten des Lebens genießen.

Wohnstift Karlsruhe

Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

0€*

sparkasse-karlsruhe.de

Girobest – unser kostenloses* Girokonto, so flexibel wie das Leben.

*Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteingang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

Wechseln Sie jetzt!

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe

Konrad Ringle,
Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Walther-Rathenau-Platz ist nach der Umbauphase fertig gestellt. Oberbürgermeister Dr. Mentrup weihte diesen mit einem Fest im Rahmen unseres Marktfrühschoppens offiziell am 5. Mai 2018 ein. Er steht nun wieder allen Nordweststadt-BürgerInnen zur Verfügung und auch der Wochenmarkt ist auf den Platz zurückgekehrt. Die „neue Mitte" nimmt langsam Gestalt an.

Die Nordweststadt soll Musterstadtteil für das Projekt „Grüne Stadt" werden. Die Rahmenplanung für die infrastrukturelle und bauliche Weiterentwicklung der Nordweststadt muss sich in diesem gesteckten Rahmen bewegen.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass schon zwei Workshops der Bürgergemeinschaft zum Rahmenplan stattgefunden haben und dass wir Ihnen in Arbeitsgruppen und weiteren Workshops ein Forum bieten möchten, bei dem Sie Ihre Anregungen und Ideen einbringen können. Die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit werden wir kontinuierlich an die Verwaltung herantragen und so den Prozess der Bürgerbeteiligung aktiv gestalten.

Auch das Feiern vergessen wir nicht. Am 15. September 2018 feiern wir „Kultur im Quartier" auf dem Bonner Platz. Achten Sie bitte auf weitere Infos in unserem Bürgerheft.
Der traditionelle Ausflug der Bürgergemeinschaft wird am 29. September 2018 stattfinden.

Für die kommende Urlaubs- und Ferienzeit wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Nordweststadt gute Erholung und schöne Ferientage, zu Hause, im Garten oder auch in ferneren Regionen.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Konrad Ringle,

Vorsitzender

Inhalt

Editorial 3
Wichtiges auf einen Blick 5

Topthema:
„Kultur im Quartier“ 6

Im Fokus:
Klimawandel - ein „heisses Thema“ 10

Ausflug der Bürgergemeinschaft 16

Aus der Bürgergemeinschaft 18
Rätselecke 28
Nordweststadtnotizen 30
Aus den Pfarrgemeinden 32
Aus den Schulen 36
Für Jugendliche 39
Aus dem Geschäftsleben 40
Aus den Vereinen 42
Termine, Service, Geburtstage 47
Impressum 49

Titelbild:
„Rosige Zeiten“ für den Walther-Rathenau-Platz
Foto: Edetraud Götze

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:
www.ka-nordweststadt.de

Baumpflanzung in Ecuador
(Foto: Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe)

Der Wochenmarkt ist zurück. Marktfrühschoppen zur **Einweihung des Platzes** *(Foto: E. Götze)*

Kultur im Quartier *(Foto: E. Götze)*

BÜRGERGEMEINSCHAFT NORDWESTSTADT e.V.

Kultur im Quartier
Herbstfest auf dem

Bonner Platz

Nordweststadt Karlsruhe

15. September 2018

11:00 - 14:00 Flohmarkt für Kinder und Anwohner

14:30 Eröffnung durch Kinder der Rennbuckel Grundschule

15:00 - 18:00 Kinder- und Familienprogramm
Spiel und Aktionen für Kinder unter anderem mit: der Rennbuckel Grundschule, der Kindermalwerkstatt Clown Charly, Trampolin, Hüpfburg, Schminken u.v.m.

Musikprogramm
16:00 Angel Gonzales & Janick Troes - Latin Harfe und Percussions
16:45 Zoé Heyer - Gitarrensongs
18:15 Quarter to Eight - Jazz Bigband
19:30 Westbound - Akustik Coversongs
22:00 Moondance - Pop, Rock und Jazz

Wollen Sie mitarbeiten? Haben Sie einen Beitrag? Möchten Sie einen Kuchen spenden? Kontakt: B. Gouly Tel. 753649 info@nordweststadt.de

Mitwirkende: Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (Veranstalter) Kinder- und Jugendtreff Nordweststadt, Aktivspielplatz Nordweststadt, Pfadfinderstamm von Galen (St. Konrad), Kindermalwerkstatt e.V., Rennbuckel Grundschule.

Ausflug

nach Heidelberg und Ladenburg

Am 29. September 2018

Näheres dazu und das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 16

Treffpunkt NordWIRStadt

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt am 2. Dienstag jeden Monats ab 18:00 Uhr zum Stammtisch ein,

- zum Reden über dies und das
- zum Ideen diskutieren für den Stadtteil
- und natürlich zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen

Wo?

Im Bürgerzentrum, Anebosweg 2, neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten auf dem Gelände der Werner-von-Siemens-Schule.

Unser nächster Stammtisch ist am Dienstag, 14. August 2018.

Schauen Sie doch einfach mal zu uns herein!

Rahmenplan Nordweststadt

Wie geht es weiter?

Informationen dazu finden Sie auf Seite 20.

Fortlaufend informieren wir Sie über Aushänge in unseren Schaukästen am Bonner Platz, bei der Sparkasse und am Bürgerzentrum.

(Grafik: MESS Stadtplaner)

KULTUR IM QUARTIER

Herbstfest auf dem Bonner Platz
Samstag, 15. September 2018 ab 11:00 Uhr

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt herzlich ein zum Stadtteilfest auf dem Bonner Platz in der Rennbuckelsiedlung. Mitwirkende sind auch in diesem Jahr die Anwohner im Stadtteil, die Kirchen, Kindergärten, die Rennbuckel Grund- und Realschule, der Jugendtreff Nordwest, die Pfadfinder Stamm von Galen (St. Konrad), der Aktivspielplatz in der Nordweststadt und die Kindermalwerkstatt e.V.

Das Bonner-Platz-Fest „Kultur im Quartier" führt die Menschen und Institutionen im Stadtteil zusammen und lässt Raum für Dialog und kreative Beteiligung. Ein buntes Programm hält für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterhaltsame Höhepunkte parat. Für Kinder und Jugendliche sind hauptsächlich Aktionen zum Mitmachen vorgesehen. Auf den Bühnen unterhalten wir Sie mit Beiträgen von Menschen, die in der Nordweststadt leben oder mit dem Stadtteil verbunden sind.

Auch dieses Mal organisieren wir einen Flohmarkt für Kinder und Anwohner. Die Gebühr beträgt 5 Euro pro Stand – für Kinder kostet es natürlich nichts.

Zoe Heyer, eine angehende Singer-Songwriterin, spielt neben ihrer eigenen Musik Cover von Ed Sheeran bis Tom Petty und begleitet sich dabei auf der Akustikgitarre. Ihre ruhige Stimme, begleitet von den Klängen der Gitarre, lädt zum Verweilen und Zuhören ein.

Angel Dario Gonzales und Janick Troes: Lateinamerikanische Harfe und Percussion.

Rennbuckel-Schule

Mit Akustik-Coversongs vom Feinsten begeistert die Band **Westbound** seit 20 Jahren ihre eingeschworene Fangemeinde. Die Besetzung mit Gesang, Akustik-Gitarren, Bass, Keyboard und Schlagzeug garantiert eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Akustik-Gitarren verleihen jedem Song eine besondere Note. Altbekannte Klassiker und aktuelle Songs werden auf diese Weise neu arrangiert und interpretiert. Das Cover-Erlebnis der ganz anderen Art!

„Von Adele bis Zaz", das ist das Motto der siebenköpfigen Band aus Obergrombach und Karlsruhe. **Moondance** ist eine Cover-Band, die Pop-. Rock- und Jazztitel der letzten 40 Jahre in voller Besetzung zum Klingen bringt und in der nordbadischen Musikgemeinschaft nicht mehr wegzudenken ist. In Karlsruhe ist die Gruppe neben ihrem Auftritt beim letzten Bonner Platz Fest auf der Hauptbühne am Marktplatz beim „Tag der offenen Baustelle" im Sommer 2017 zu hören gewesen. Zum festen Spielplan gehören das Burgfest in Obergrombach, aber auch der Bundschuh und die Fabrik in Bruchsal. Musik zum Tanzen und zum Träumen und mindestens so gut wie das Original. Let´s moondance!

Mehr Infos unter: https://letsmoondance.jimdo.com

Jazz und Swing, Funk und Latin, Rock und Pop – die Bigband **Quarter to eight** bringt musikalische Vielfalt auf die Bühne. Gegründet 2009 und beheimatet in der Nordweststadt-Gemeinde Petrus-Jakobus ist QTE in voller Besetzung u.a. beim jährlichen Bandkonzert, bei großen Veranstaltungen wie „Kultur Nordwest" und bei Open-Air-Gottesdiensten zu hören. Die QTE Bläsergruppe begleitet traditionell den St. Martinsumzug und gestaltet das Adventsspielen in der Nordweststadt. Als „Saxophonmafia" führen die QTE Saxophone nebenbei ein Eigenleben und spielen bei Eröffnungen, wie z. B. der feierlichen Eröffnung des neu gestalteten Walter-Rathenau-Platzes und bei Vernissagen.

In großer Besetzung nun 2018 das erste Mal: Bigband Sound mit „Quarter to eight" bei „Kultur im Quartier"!

http://www.quarter-to-eight.de

Festprogramm

Flohmarkt für Anwohner	11:00 Uhr - 14:00 Uhr	Aufbau ab 10.00 Uhr (Erwachsene pro Stand 5.- €, Kinder frei)
Kinder- und Familien-programm	14:30 Uhr	Eröffnung Rennbuckel-Grundschule
	15:00 Uhr	Bühnenprogramm für Kinder mit Clown Charly
	14:00 Uhr - 18:00 Uhr	Kinderfest gestaltet von Jugend-treff und Aktivspielplatz Nordwest, Pfadfinderstamm St. Konrad, Kindergärten
		Trampolinspringen, Hüpfburg, Zirkus-Aktionen, Seifenblasen, Schminken und vieles mehr
		Kindermalwerkstatt
Musikprogramm auf der Bühne	16:00 Uhr	Lateinamerikanische Harfe Angel Gonzales, Janick Troes
	16:45 Uhr	Gitarren-Songs mit Zoe Heyer
	18:15 Uhr	Quarter to Eight
	19:30 Uhr	Westbound
	22:00 Uhr	Moondance

Wie bei jedem Fest brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung

Gebraucht werden:
- Kuchenspenden für die Cafeteria
- Fleißige Hände zum Aufbauen, bei der Bewirtschaftung, im Programm für die Kinder und zum Abbau.

Alle, die sich gerne beteiligen möchten, wenden sich bitte an:
Burkhard Gauly, Wiesbadener Str. 20 b,
Tel: 758640, gauly@foni.net
Gudrun Troes, Wormser Str. 1,
Tel: 0151 24141019, gudrun-troes@t-online.de

Text: *Burkhard Gauly*

Sponsoren:
Kulturamt Karlsruhe
BB Bank
Rheinhäfen Karlsruhe
Maisenhälder e.K.
fit-in We ♥ to fit you
Stefanie Apotheke
Restaurant Hellas am Daxlanden Platz
Hellas
Bellheimer

Die Volksbank Karlsruhe ist erneut beste Bank vor Ort: Der City Contest des Wirtschaftsmagazins Focus-Money als auch die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH sehen das Karlsruher Traditionshaus und seine Beratungsleistungen wieder auf Platz 1.

Die Bank unserer Stadt.

VOLKSBANK KARLSRUHE

DER KLIMAWANDEL – EIN „HEISSES“ THEMA

In der Welt und vor der eigenen Haustüre

Im Zusammenhang mit Klimaschutz weltweit stellt Ihnen die Redaktion Dr. Clemens Becker vor, den stellvertretenden Leiter des Zoologischen Stadtgartens Karlsruhe und Vorstandsmitglied der Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe.

***Dr. Clemens Becker** ist 64 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er ist waschechter Nordbadener aus der Region Buchen und lebt seit 32 Jahren in Karlsruhe. Nach dem Abitur und zweijähriger Bundeswehrzeit studierte Becker Biologie in Heidelberg. Bereits in seiner Studienzeit hat er seine Liebe zu den Orang-Utans entdeckt. Sein weiterer Berufsweg führte ihn in den Zoo von Frankfurt. Über verschiedene Volontärstellen kam Dr. Becker 1985 in den Zoo nach Karlsruhe, wo er seit 1987 als Stellv. Zoodirektor agiert. Vier Oberbürgermeister hat er in dieser Zeit erlebt: Otto Dullenkopf, Gerhard Seiler, Heinz Fenrich und jetzt Dr. Frank Mentrup. Mit dem Projekt in Ecuador hat sich Dr. Becker seinen Lebenstraum erfüllt.*

Sie sind seit 1985 beim Zoo Karlsruhe beschäftigt. Wie würden Sie die Entwicklung des Zoologischen Stadtgartens beschreiben?

Die Entwicklung, die unser Zoo Karlsruhe in dieser Zeit genommen hat, ist enorm. Ich kam als erster zoologischer Kurator zu einer Zeit nach Karlsruhe, als im Tierbestand noch ein ziemliches Sammelsurium geherrscht hat. Aber es war genau die Zeit, als europaweit erste Erhaltungszuchtprogramme in europäischen Zoos etabliert wurden, um hochbedrohte Tierarten als Zoopopulationen zu schützen und zu züchten. Ich habe als Biologe und bald darauf als stellvertretender Zoodirektor im Laufe der Jahre unseren kleinen regionalen Zoo an die europäische Entwicklung herangeführt. Wir wurden Mitglied in der neu gegründeten europäischen Zoogemeinschaft EAZA und später sogar Mitglied im Weltzooverband WAZA. Heute sind wir ein geschätzter Partner innerhalb der Zoogemeinschaft, der mit modernen Methoden Tierarten „für die Zukunft fit macht“. Wir beteiligen uns an über 40 europäischen Zuchtprogrammen für bedrohte Arten. Ich selbst bin der europäische Koordinator für Orang-Utans, die Menschaffen in Indonesien, die ich während meines Studiums als Primatologe untersucht habe. Und unser altbackenes Zoo-Aussehen ist einem modernen Gesicht gewichen - in der Gestaltung der tiergerechten Gehege und in den pädagogischen Erläuterungen über Tiere und deren Lebensräume.

Unter „Zoo“ stellen wir uns eher die Arbeit mit Tieren vor. Was hat Artenschutz mit Klimaschutz zu tun?

Ja, das ist richtig, dass man sich unter Zoo eher eine Einrichtung vorstellt, die Tiere zeigt und mit der Zucht von bedrohten Arten diese der Nachwelt erhält. Gerne benutzen wir hier das Bild der Arche Noah, um aufzuzeigen, wie mit kleinen Restbeständen mit wissenschaftlichen Methoden wieder stabile Populationen aufgebaut werden können. Wir betreiben Artenschutz in Zoos - außerhalb der eigentlichen Heimat dieser Tiere. Deren Lebensräume sind meist durch menschliche Eingriffe und unsere Ausbeutung der Ressourcen zerstört oder dezi-

Nebelwald

DER KARLSRUHER ZOO - ARTENSCHUTZ ALS BILDUNGSAUFTRAG

Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe

Nach langen Monaten der Vorbereitung wurde im August 2016 die Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe errichtet, um in Zukunft weltweit Projekte zu fördern. Diese sollen dazu dienen, die biologische Vielfalt zum Beispiel durch Landerwerb direkt Regenwald (Nebelwald) als Gesamtbiotop für alle darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten zu schützen und zu erhalten.

Als unabhängige Institution unterstützt die von der Volksbank Karlsruhe und der Steuer und Rechtsanwaltskanzlei Maisenbacher Hort + Partner gegründete Stiftung direkt den Zoo Karlsruhe bei seinem Einsatz für den Artenschutz. Ihr Vorstand ist mit dem Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt und mit dem stellvertretenden Zoodirektor Dr. Clemens Becker besetzt.

Als Auftakt des Engagements der Stiftung wurden in einem ersten Großprojekt 24 Hektar Regenwald und Weideflächen in Ecuador, am Westhang der Anden, erworben, um einerseits den Wald zu schützen und andererseits die umliegenden Weideflächen mit einheimischen Baumarten aufzuforsten. www.artenschutzstiftung.de

(Auszug aus dem Pressegespräch am Dienstag, 23. August 2016, im Exotenhaus, Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe)

Baumsetzlinge werden gepflanzt

miert. Heute sind wir wieder einen Schritt weiter in der Entwicklung und sehen es als neue herausfordernde Aufgabe, in der Natur, den Lebensräumen der Tiere und der Pflanzen, tätig zu werden. Und das heißt gleichzeitig, sich nicht nur auf die Fauna zu konzentrieren, sondern besonders auch die Flora ins Visier zu nehmen. Und wenn wir die Flora in den Ökosystemen - das sind besonders Wälder mit Bäumen, die CO^2 binden - in ihrer Gesamtheit bewahren oder wieder aufbauen, dann tragen wir dazu bei, das Klima zu schützen, bzw. die rasch fortschreitende Erwärmung des Klimas etwas aufzuhalten.

Wie kam es zum Engagement des Karlsruher Zoos in Ecuador? Welche Ziele werden damit verfolgt?

Immer wieder wird mir die Frage gestellt: „ Warum ausgerechnet ein Projekt in Ecuador?“ Ich war 2014 zum ersten Mal in dem kleinen südamerikanischen Andenland, das aber - bezogen auf seine Fläche - die höchste Biodiversität, also die größte Vielfalt der Welt an Tieren und Pflanzen, hat. Ich war begeistert von den 130 Kolibri-Arten und den 5000 Orchideen-Arten, um nur zwei Beispiele zu nennen. Gleichzeitig gibt es auch dort eine immer weiter fortschreitende Naturzerstörung durch uns Menschen. Wertvolle Waldflächen werden dem Konsum geopfert, gerodet und in Rinderweiden mit wertlosen Grasflächen umgewandelt. Hier lernte ich unsere ecuadorianischen Partner kennen, die in über 20jähriger Arbeit in einem Weidegebiet eine kleine Fläche von Nebelwald (so nennt man den Regenwald in den Andenlagen) mit einer unglaublichen Artenfülle geschaffen haben. Das hat mich so beeindruckt, dass ich das auch tun wollte. Ich wollte dem Zoo Karlsruhe die Möglichkeit - das neue Ziel - geben, ebenfalls zum Schutz von Arten direkt in der Natur mit einem eigenen Projekt beizutragen und vor Ort tätig zu sein. So haben wir die neue Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe gegründet, haben begonnen, Spenden zu sammeln und damit im Juli 2017 das Gelände „La Elenita“ am Westhang der Anden erworben. Das ist einmalig in der „Zoo-Welt“.

Welche Bedeutung hat das Projekt für uns hier in Deutschland, in Karlsruhe?

Gerade die Regenwaldgebiete um den Äquator herum - egal ob in Asien, Afrika oder Südamerika - sind von ungemeiner Bedeutung für den Schutz der Biodiversität und unseres Weltklimas und damit auch unseres Klimas hier vor Ort. Dort wachsen die Bäume um ein Vielfaches schneller als in Deutschland oder in Karlsruhe, wo der Winter immer wieder das Wachstum aufhält. Und jedes Wachsen von Bäumen heißt, dass klimaschädliches CO^2 eingebaut und gebunden wird. Es ist eine sehr glückliche Fügung, dass hier in Karlsruhe die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur KEK sitzt, die schon 2012 erfolgreich eine erste Aufforstung vorgenommen und Tausende von Bäumen am Westhang der Anden gepflanzt hat. Die KEK hat die nötige Erfahrung, ist unser direkter Projektpartner und pflanzt nun bald zusammen mit unseren Partnern in Ecuador auch Tausende von Bäumen in unserem Areal.

Wie können sich unsere Leserinnen und Leser in dieses Projekt einbringen?

Das ist recht einfach. Zunächst müssen sich die Leserinnen und Leser genauso begeistern lassen von dieser Vision, einen neuen Nebelwald aufzubauen, der neuen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen wird. Wir haben in La Elenita noch zu einem Drittel intakten Nebelwald, aber auch zu zwei Dritteln wertlose Weideflächen. **Hier kann jeder mit einer Baumspende, die mindestens 20 € oder mehr betragen sollte, zur Anpflanzung beitragen und**

damit Baum-Pate und symbolisch Regenwaldbesitzer und damit auch Klimaschützer werden. Ich bin schon Regenwaldbesitzer ... und Sie? Für Spenden ab 20,- € fertigen wir namentliche Urkunden, z.B. auch für Enkelkinder oder für Freunde als Geschenk. Und natürlich können wir als Stiftung auch Spendenbescheinigungen ausstellen. Also, es ist völlig unkompliziert, hier bei diesem einmaligen Karlsruher Projekt mitzumachen.

Ihre Begeisterung für diese Aufgabe ist greifbar zu spüren. Was macht den Privat-Menschen Clemens Becker glücklich?

Das ist eine Frage, die ich gar nicht isoliert beantworten kann. Ich ... der Privatmensch? Mein berufliches Tätig-Sein-Dürfen als Kurator für Artenschutz - besonders zusammen mit dem Zoodirektor, meinem Freund Matthias Reinschmidt - ist eng verknüpft mit meinem Privatleben. Als aktiver Christ stehen für mich die Menschen und die Bewahrung der Schöpfung im Vordergrund. Es ist für mich mit nun gerade 64 Jahren unvorstellbar und hoffentlich vermeidbar, mit 65 oder 66 in Rente gehen zu müssen. Ich möchte weiterarbeiten, da ich mich auf dem Höhepunkt meines beruflichen Schaffens fühle, kerngesund bin und noch viel Energie in kommende Projekte investieren möchte. Wir haben als Artenschutzstiftung nun auch Projekte mit Elefanten und Orang-Utans. Und besonders freue ich mich, dass wir mit Hilfe des Artenschutz-Euros als freiwilliger Beitrag unserer Zoobesucher zum Artenschutz nun auch bald regionale und Karlsruher Projekte bedienen und fördern können.

So kann ich schon jetzt auf den nächsten Artenschutztag im Zoologischen Stadtgarten am 9. September aufmerksam machen, wo viele Gruppen und Organisationen ihren Einsatz für Natur und Umwelt vorstellen werden.

Das alles zu vernetzen ist eine neue und unglaublich wichtige und interessante Aufgabe. In Allem weiß ich meine Frau ohne „Wenn und Aber“ direkt an meiner Seite. Das alles macht mich glücklich. Und das erlebe ich mit großer Dankbarkeit.

Wer Baumpate werden möchte: Nähere Informationen finden Sie auf www.artenschutzstiftung.de. Ansprechpartner ist Dr. Clemens Becker, Telefon: 0721-133-6801, E-Mail: artenschutzstiftung@zoo.karlsruhe.de, Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe, IBAN DE07 6619 0000 0000 2121 21

Das Interview führte Edeltraud Götze,
Fotos: Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe

KLIMAENTWICKLUNG IN KARLSRUHE

Steinwüste statt Vorgarten: Die Folgen für das Stadtklima

Wie sieht es mit dem „Grün“ und dem Klima in unserem Stadtteil aus? Die Nordweststadt wird Musterstadtteil für das Projekt „Grüne Stadt“. Steinwüste statt grüne Oasen - wohin geht die Entwicklung? Welche Auswirkungen hat diese für das Klima vor Ort?

Plädoyer für „Grüne Gärten“ – zum Trend der „Steinernen Gärten“

Ein Bericht von Cornelia Lutz, Leiterin des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe

Stein- und Kies- und Schottergärten sind „in“. Vor allem in den Vorgartenzonen entstehen dabei immer mehr monotone Steinflächen, die lediglich mit einzelnen wenigen Pflanzen gespickt sind. Diese haben mit den verschiedenen, für zahlreiche hochspezialisierte Tier- und Pflanzenarten wichtigen trockenen und durch Steine geprägten Lebensräumen (heimische Trocken- und Halbtrockenrasen, Lebensbereich der Steppen, Felssteppen, Felsmatten oder Steinfugen) nichts mehr zu tun.

Steine, Kies und Schotter sind im Garten und in öffentlichen Flächen nicht per se zu verurteilen. Die natürlichen Vorbilder zeigen, dass auch an derartigen Sonderstandorten artenreiche, „grüne“ Lebensräume entstehen. Mit Steinmaterial weitgehend vegetationsfrei gestaltete Gartenflächen sind aber in ihren Wirkungen vergleichbar mit stark versiegelten Flächen. Die negativen klimatischen Wirkungen infolge der Wärmespeicherung und der gegenüber begrünten Flächen reduzierten Abkühlung sind deutlich im unmittelbaren Umfeld spürbar. Dies gilt umso mehr für dunklere Materialien. Bei entsprechendem Flächenumfang werden auch die klimatischen Verhältnisse in einem Straßenzug oder Baublock negativ beeinflusst. Die Bodenfunktionen und der Wasserhaushalt werden durch eine Schotterabdeckung erheblich gestört. Die Versickerung von Niederschlagswasser bleibt in der

Regel weitgehend erhalten, es sei denn, man baut abdichtende Materialien wie Folien ein. Für zahlreiche Tierarten fehlen auf vegetationsfreien Steinflächen Nahrungsangebote. Sie sind daher als Lebensraum von geringem Wert.

Insbesondere die Tatsache, dass diese „Gärten" mehr oder weniger vegetationsfrei oder doch sehr vegetationsarm sind, führt zu negativen Effekten. Gerade die Pflanze als wesentliches Element des Gartens hat zahlreiche positive Wirkungen. So dämpfen beispielsweise vegetationsbestandene Flächen den Tagesgang der Lufttemperatur, lokale Abkühlungseffekte entstehen durch Schattenzonen und erhöhte Verdunstungsraten. Pflanzen bieten Lebensräume für Tiere und sind als Futterpflanzen wichtig für die Fauna.

Das Gartenbauamt versucht den aktuellen Tendenzen entgegenzuwirken. So werden die städtischen Grünflächen nicht als Steingärten gestaltet. Einzige Ausnahme ist ein Teilbereich im Japangarten im Stadtgarten, der anders zu bewerten ist. Des Weiteren verwendet das Gartenbauamt auch Mineralmulch bei bestimmten Staudenpflanzungen. Für das Abdecken (Mulchen) des freien Bodens zwischen Pflanzungen ist die Wahl des Mulchmaterials auf die Standortbedingungen der Pflanzen abzustimmen. So kommt fallweise feiner Kies oder Splitt als Mulchmaterial zum Einsatz. Im Winter könnten diese Flächen durch die mineralische Abstreu vielleicht die Assoziation monotoner Steinwüsten hervorrufen. In der Vegetationszeit entstehen auf diesen Flächen aber bunte, vielfältige Beete.

Durch die Öffentlichkeitsarbeit versucht das Gartenbauamt den Menschen die Pflanzen und den mit Pflanzen gestalteten Garten nahe zu bringen. Eine Möglichkeit hierfür sind die Führungen zum Thema Pflanze im Stadtgarten, eine weitere ist seit 2014 die „Offene Pforte". Einen ganzen Sommer lang laden Privatpersonen zu bestimmten Terminen die Öffentlichkeit ein, ihre grünen Gartenoasen kennen zu lernen. Auch das Programm zur Begrünung von Höfen, Dächern und Fassaden, das vom Gartenbauamt seit 1977 mit dem zugehörigen Wettbewerb durchgeführt wird, ist ein Instrument, die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Hof neu gestalten wollen, zum grünen Gartenhof hin zu beraten. Hierfür können dann auch Fördermittel in Anspruch genommen werden. Mit „Meine Grüne Stadt Karlsruhe" hat die Stadtverwaltung ein wichtiges, zukunftsweisendes Konzept aufgelegt, um die Bürgerinnen und Bürger an die Natur und insbesondere die Thematik der Biodiversität heranzuführen.

Der Wert der Freiflächen an und vor den Gebäuden ist vielfältig. Eine dem Standort angepasste mit Pflanzen gestaltete Fläche dient vielen Aspekten – vom Lebensraum für Insekten, für das Klima in der Stadt bis zum Straßenbild und der Atmosphäre in der Nachbarschaft. Jeder Beitrag für Grün in der Stadt ist wertvoll und wichtig. Tragen Sie in Ihrem Umfeld dazu bei!

Cornelia Lutz
Amtsleiterin Gartenbauamt
Fotos: Bernd Lanz

BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

(0721) 9646010

TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Schloss Heidelberg

Ladenburg

Besen in Dossenheim

Herbstausflug 2018 nach Heidelberg und Ladenburg

- Besuch des Heidelberger Schlosses
- Besuch der historischen Stadt Ladenburg mit Stadtführung
- Vesper in Dossenheim in einer Besenwirtschaft

Treffpunkt:
Samstag, 29. September 2018
Abfahrt: 8:30 Uhr an der Stresemannstraße, vor Vitalis Fitness
Rückkehr: ca. 21:00 Uhr

Im Heidelberger Schloss haben wir die Möglichkeit den Schlosshof, das Große Fass, das Deutsche Apothekenmuseum, die Außenanlagen und Gärten nach Belieben zu erkunden.
In der etwa 2000 Jahre alten Stadt Ladenburg werden wir bei einer Stadtführung in die historische Altstadt entführt oder wir finden im Lobdengau-Museum besondere Schätze aus der Römerzeit und dem Mittelalter. Und es bleibt auch Zeit zum privaten Schlendern.
In Dossenheim machen wir uns es uns in einer Besenwirtschaft gemütlich.
Es empfiehlt sich festes Schuhwerk anzuziehen.

Teilnahmekosten inkl. Fahrt, Eintritt und Stadtführung
BG-Mitglieder: 25,00 €, Nichtmitglieder: 30,00 €, Kinder bis 14 Jahre: 12,00 €
Überweisung: Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25, BIC: KARSDE66XXX
Kennwort „Herbstausflug 2018“, Überweisung bis spätestens zum 12. Sept. 2018

Abgabe der Anmeldung:
1. Aug. - 10. Sept. 2018 im Bürgerzentrum Nordwest an der Landauer Straße, dienstags und samstags 10 – 12 Uhr oder Briefkasten am Bürgerzentrum
oder per E-Mail an bz@ka-nordweststadt.de mit allen Angaben zur Anmeldung
Auskünfte unter 0172-7446957 Monika Voigt-Lindemann

(Änderungen vorbehalten)
V.i.S.d.P. Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Herbstausflug am 29.09.2018 – Heidelberg mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. :

Name: _____ Telefonnummer: _____

Anschrift: _____

Ladenburg Teilnahme an: ☐ Stadtführung ☐ Lobdengau Museum

Teilnehmerzahl gesamt: _____ , davon Mitglieder: _____ Nicht-Mitglieder: _____ Kinder: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bad für jedes Wetter

Schließ-zeit Bad vom 20.8. bis 9.9.2018

Finden Sie das Cabriobad auch so toll? Wenn die Sonne scheint: Dach auf, Schwimmen im Freien. Freibad-Feeling im Fächerbad – auch wegen der großen Außenanlage.
Bei schlechtem Wetter: einfach Dach zu.

Und immer: Spaß in allen Becken. Oder in der Sauna.

FÄCHERBAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Infos zum Angebot und Aktuelles unter www.faecherbad.de

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (z.B. KfW, BAFA)
- Spezielle Modernisierungs- und Energiesparkredite
- Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Riester-Förderung mit der LBS-EigenheimRente
- Staatliche Förderung (Wohnungsbau-prämie und Arbeitnehmer-Sparzulage)
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Feierlaune auf dem Walther-Rathenau-Platz

Nach rund sechs Monaten Bauzeit konnten die Nordweststädter mit den Marktbeschickern und Vertretern aus Verwaltung und Politik am 5. Mai 2018 die offizielle Eröffnung des neugestalteten Walther-Rathenau-Platzes feiern. Und der kann sich sehen lassen! Insgesamt wurden rund 320 000 Euro investiert. Viele Aspekte wurden bei der Planung berücksichtigt.

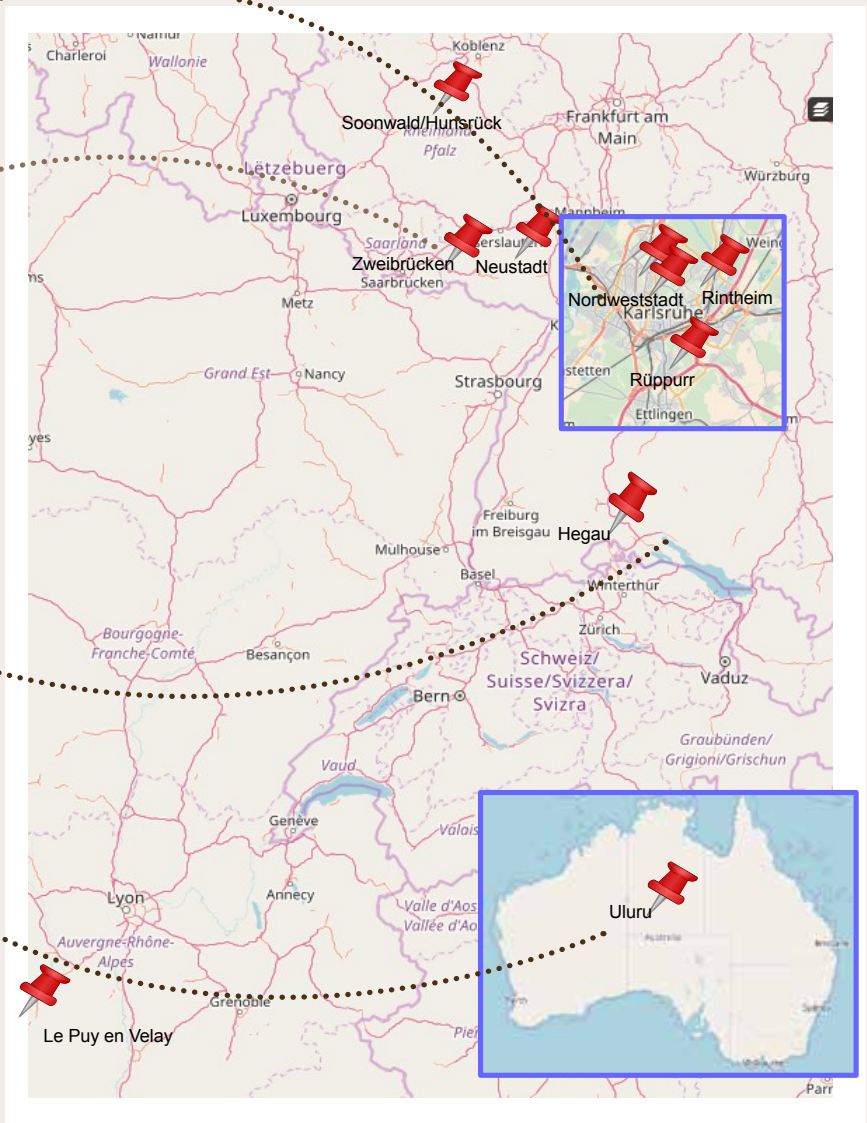
Entstanden ist ein multifunktionaler Platz, der sowohl für den Wochenmarkt als auch für Stadtteil-Feste eine gute Adresse ist und natürlich den Kindern für Spiel und Spaß zur Verfügung steht. Verwaltung, Marktbeschicker und auch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) ließen sich nicht lumpen – sie alle hatten sich mehrere Aktionen für die Besucher einfallen lassen.

Anlass für den Umbau war der Neubau der Petrus-Jakobus-Kirche. Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup merkte in seinem Grußwort an, er sei froh, jetzt etwas vorweisen zu können, da die BG dem Rathaus schon lange in den Ohren gelegen hätte, dass der Walther-Rathenau-Platz eine Aufwertung brauche. Dass hier noch ein Biergarten fehle, das hätte er auch gehört, fügte er schmunzelnd an.
Der 1. Vorsitzende der BG, Konrad Ringle, machte deutlich, dass der Walther-Rathenau-Platz Teil der gewünschten attraktiven Mitte sei. Dem ersten Schritt der Platzgestaltung müssten allerdings nun weitere folgen, so Ringle.

Die „Dorflinde“ auf dem Walter-Rathenau-Platz, die schon Ende März mit Bürgermeister Stapf gepflanzt worden war - wurde nun noch einmal mit Erde versorgt. Jeder konnte Erde von einem Ort mitbringen, der für ihn von besonderer Bedeutung war. Da kam einiges zusammen: Erde aus dem Hegau, aus Rintheim, aus dem Hunsrück, aus der Pfalz, aus dem „geretteten“ Kleingartengelände beim Klinikum und auch OB Mentrup brachte Erde aus seinem Garten mit. Einen weiteren Weg hatte Erde aus Le Puy im Zentralmassiv von Frankreich und von ganz weit her kam rote Erde aus Uluru in Australien.

Text und Fotos: E. Götze

Aus diesen Orten stammt Erde für die „Dorflinde“



Stefanie Apotheke
Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 4 90 25 67-0 - Fax 07 21 / 4 90 25 67-5

Unsere Öffnungszeiten:

Offene Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10–12 Uhr
Montag–Freitag 17–19 Uhr

Termin Sprechstunde
Montag–Freitag 8–10 Uhr und 15–17 Uhr

24h Notdienst
nach telefonischer Vereinbarung – 07 21 / 49 02 56 79

Begleitung des Rahmenplans für die Nordweststadt

Das Interesse an unserem Workshop ist groß. In unserer zweiten Veranstaltung am 19. Juni 2018 sind wir in die Gruppenarbeit eingestiegen. Drei Gruppen arbeiten ab jetzt zu den Themenbereichen „Mobilität", „Wachstum" und „Gemeinsam schön leben". Diese Schwerpunkte haben sich bei der ersten Veranstaltung im April herauskristallisiert. Wenn Sie ein anderes Thema haben, das Sie interessiert, sprechen Sie uns gerne an. Weitere Gruppen sind möglich.

In den Gruppen wollen wir die Wünsche und Sorgen der Nordweststadtbürger sammeln, diskutieren und daraus klare und verhandelbare Positionen erarbeiten, die wir dann mit Vertretern der Stadt und der Volkswohnung erörtern wollen. Mit guten Argumenten gemeinsam unsere Ziele für den Stadtteil und alle seine Bürger verfolgen, das wollen wir!

Und so sieht unser weiteres Vorgehen aus:

Sommer 2018

Arbeit in den Projektgruppen

- Was steht zu den Themen im Rahmenplan?
- Kontakt mit den betreffenden Dienststellen der Stadt und der Volkswohnung: Wie sieht die derzeitige Planung aus?
  Wie sieht der zeitliche Ablauf der Umsetzung aus?
- Prioritäten: Was bearbeiten wir zuerst?
- Ideenfindung

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik
Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer
Wir legen's Ihnen zu Füßen...
... und an die Wand!
BÜGE FLIESENVERLEGUNG
Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**
www.buege-gmbh.de
Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/**9 31 47-0**

Herbst 2018

Veranstaltung der BG

- Austausch zwischen den Projektgruppen
- Wie ist der derzeitige Stand?
- Welche konkreten Ideen gibt es?
- Was sind die weiteren Schritte?

Winter 2018

Arbeit in den Projektgruppen und Austausch der Gruppen untereinander

- Gewählte Vorhaben werden in engem Austausch mit Vertreter*innen der Stadt bearbeitet und Vorschläge zur Gestaltung der Planung mitentwickelt
- Befragung der Bürger*innen der Nordweststadt zu den erarbeiteten Vorschlägen

Frühling 2019

Gemeinsame öffentliche Veranstaltung der Projektgruppen

- Präsentation der bisherigen Ergebnisse für Bürger*innen der Nordweststadt

Sommer 2019

„Runder Tisch" mit Vertrer*innen der Stadt Karlsruhe und der Volkswohnung

- Diskussion über die entstandenen Ideen und Forderungen aus dem Beteiligungsprozess

Machen Sie mit! Für die Gruppenarbeit können Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: info@ka-nordweststadt.de oder telefonisch unter 0160-7715217 (Edeltraud Götze)

Text: eg

Fernsehservice Crocoll
Ihr kompetenter Partner vor Ort

Durmersheimer Str. 159
76189 Karlsruhe Tel.: 0721- 5705560

TV
DVD
AUDIO
VERKAUF
REPARATUR
HAUSHALTSGERÄTE
SAT + KABELANLAGEN
DRAHTLOSE MUSIKÜBERTRAGUNG

Individuelle Beratung auch bei Ihnen vor Ort

Karl-Ott-Förderpreis 2018

Auch in diesem Jahr lobt die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) den Karl-Ott-Förderpreis für soziales Engagement im Stadtteil aus. Der Preis erinnert an den 2012 verstorbenen Gründer der Bürgergemeinschaft und Stadtrat Karl Ott. Für die auszulobenden Preise steht aus dem Überschuss der Kulturfeste ein Betrag von insgesamt 1.500 Euro zur Verfügung.

Vorgeschlagen werden oder bewerben können sich Einrichtungen, Vereine, Gruppen und Institutionen, aber auch Einzelpersonen, die sich durch ihr soziales Engagement für und in unserem Stadtteil verdient gemacht haben und die für ein konkret benanntes Projekt Unterstützung brauchen.

Die Bewerbungsunterlagen mit einer formlosen Vorstellung der bisherigen Arbeit und des zu fördernden Projektes können bis zum 15.09.2018 schriftlich bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. eingereicht werden. Über die Preisträger entscheidet eine Jury. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im Rahmen des Marktfrühschoppens am 13. Oktober 2018. Die Preisträger der vergangenen Jahre sind von einer erneuten Teilnahme ausgeschlossen. Die BG Nordweststadt e.V. freut sich auf Eure/Ihre Bewerbung.

Konrad Ringle
1.Vorsitzender

Frau Löser und Marcus Metz mit dem Tippstreifen der Bons

ERNEUT GROSSARTIGES ERGEBNIS DER AKTION „PFANDBONS SPENDEN"

… mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Fußballtore für den Aktivspielplatz

Einfach toll! Die Kunden des REWE-Marktes haben das Ergebnis vom letzten Mal noch überboten. Die Pfandbons im Briefkasten waren richtig eingequetscht – so viele waren es. Die Summe auf dem endlos langen Kassenbon: 344,11 Euro. **Dreihundertvierundvierzig.** Nochmals fast einhundert Euro mehr als bei der letzten Aktion. Liebe Spender und Spenderinnen – ein herzliches Dankeschön von allen Beteiligten! Ihr seid wirklich mehr als Spitze!

Summe aller Bons: 344,11 Euro

Unser nächstes Projekt - sind Sie wieder dabei?
Für die Kindertagesstätte Vogelnest
Mit einer Spende Ihrer Pfandgutschrift helfen Sie mit, dass es bald einen weiteren tollen Zauberkasten für die Kinder gibt.

Zauberkasten

Ansprechpartnerin: Corinna Breulich
Heinrich-Köhler-Straße 2-4,
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 75 44 62,
E-Mail: kussmaulstrasse@evkgka.de

Text und Fotos: E.Götze

Public Viewing zur Weltmeisterschaft 2018

Zu den drei Vorrunden-Spielen der Deutschen Nationalmannschaft gegen Mexiko, Schweden und zuletzt gegen Südkorea haben sich Fußballfreunde im Bürgerzentrum getroffen. Gemeinsam macht es einfach Spaß. Besonders beim letzten Spiel gegen Südkorea ging es hoch her. Fast die ganze Mannschaft der E-Jugend vom SV Nordwest saß dichtgedrängt auf den vorderen Bänken. Das war Fußballbegeisterung pur bei der Fußballjugend - auch wenn die deutsche Mannschaft es nicht ins Achtelfinale geschafft hat.

Text und Foto: eg

REGELMÄSSIGE TERMINE IM „BÜRGERZENTRUM NORDWEST"

auf dem Gelände der alten Werner-von-Siemens-Schule, Anebosweg 2, Eingang Landauer Straße neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten

Aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen werden auf Plakaten am Bürgerzentrum (BZ) angezeigt.
Informationen zu allen Veranstaltungen unter bz@ka-nordweststadt.de,
vor Ort während der Sprechstunden oder bei Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-7446 957
Sprechstunden: dienstags und samstags von 10:00 - 12:00 Uhr, freitags von 15:00 - 17:00 Uhr.
In dieser Zeit kann auch die Stadtteil-Chronik der Nordweststadt erworben werden.

Während der Öffnungszeiten im BZ werden Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten.
Für Spenden sind wir dankbar.

Elterncafé

Das Elterncafé findet in Kooperation mit dem Kinderbüro der Stadt Karlsruhe statt.
Infos bei der Sozial- und Jugendbehörde.
Kontakt: Frau Gaby Keite, Tel: 0721 133-5044, gabriele.keite@sjb.karlsruhe.de

Bücherschrank

Alle Bücher werden kostenlos abgegeben:
Krimis, historische Thriller und Romane, aktuelle Literatur, Geschichten, Märchen, Biografien, spirituelle und religiöse Bücher, Kinder- und Jugendliteratur, Bestseller, Fotobände, Reiseliteratur, Kochbücher, Sport, Buch- und Musikcassetten, CD's, Langspielplatten, etc. **Derzeit können nur nach Rücksprache Bücher angenommen werden.**

Spiele-Nachmittag für Senioren

Der Spielenachmittag findet in Kooperation mit der AWO Karlsruhe statt. Spielen, gemütliches Beisammensein, Unterhalten. Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit.

Spiele-Vormittag für Senioren

Die Rummikub-Runde mit Frau Flemmig und Frau Karboga

Kreativ-Treff

Handarbeiten und andere Freizeitbeschäftigungen für Männer und Frauen aller Altersgruppen. Jeder bringt sein aktuelles „Werk" mit. Austausch von Erfahrungen, sei es der Schrebergarten, Balkonien, Wander- und Urlaubstipps, Theater- und Filminfos, Bücher.

NordWIRstadt-Treff / Stammtisch

Am 2. Dienstag im Monat öffnet das BZ ab 18:00 Uhr seine Pforten für die Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt. Themen, die uns in der Nordweststadt und darüber hinaus bewegen und uns wichtig sind. Für Getränke ist gesorgt.

Drum Circle Nordwest

Gemeinsames Musizieren mit Trommeln und Percussion-Instrumenten. Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne trommeln. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Percussion-Instrumente wie Shaker, Klanghölzer, Guiro oder Trommeln, Bongo, Djembé, Handtrommel, Basstrommel bitte mitbringen, wenige Instrumente sind vorhanden.
Kontakt: Bettina Klapproth, tinakellerchen@aol.com

Qi Gong

Der Ort wird nach Rücksprache bekannt gegeben.
Kontakt: heike.boehnke@outlook.de

Termine im Bürgerzentrum

Montag			
14:30 - 17:00	1. + 3. Montag im Monat	Spiele-Nachmittag für Senioren	BG / AWO im Mon. für Senioren
20:00 - 21:00	3. Mo. im Mon. nicht 20.8	Drum Circle	Privat
Dienstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet	BG
		Verkauf NW-Stadt-Chronik	
		Bücherschrank	
	1. + 3. Dienstag im Monat	Bürgersprechstunde	
ab 18:00	2. Dienstag im Monat	NordWIRstadt-Treff / -Stammtisch	BG
20:00 - 21:00	2. Dienstag im Monat	Qi Gong	BG / Privat
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren	BG
		Rummikub	BG
Donnerstag			
09:30 - 11:30	jede Woche	Elterncafe	Kinderbüro Stadt KA
Freitag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Kreativ-Treff	BG
15:00 - 17:00	jede Woche	Bücherschrank	BG
Samstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet	BG
		Bücherschrank	
		Verkauf NW-Stadt-Chronik	
	2. + 4. Samstag im Monat	Bürgersprechstunde	

Erläuterungen zum angebotenen Programm: Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Text: Monika Voigt-Lindemann

Ihr Experte für Beziehungen und Konfliktlösung
in der Nordweststadt

Martin Lehmann-Waldau
Rechtsanwalt, Mediator, Beziehungscoach

www.anwaltsmediation-karlsruhe.de
Postweg 30, 76187 Karlsruhe
Tel. 470 399 50

Wir über uns...

Lernen Sie die Bürgergemeinschaft kennen!
In diesem Heft wollen wir Ihnen zwei weitere aktive Mitglieder der Bürgergemeinschaft vorstellen: Georg Pothmann und Julia Friedrich.

Als „Neigschmeckter" bin ich mit meiner Familie aus dem schönen Rheinland vor 10 Jahren berufsbedingt nach Karlsruhe gezogen. Bei der Suche nach einer dauerhaften Bleibe haben wir uns viele Stadtteile angeschaut. Ich bin froh darüber, dass es die Nordweststadt geworden ist. Denn ich wüsste kaum einen anderen Stadtteil, in dem sich Nähe zur Innenstadt, Wohnen im Grünen, Ruhe und gute Infrastruktur so gut vereinen.
Mir ist es sehr wichtig, dass ich mich in meinem näheren Wohnumfeld wohl fühle. Ich identifiziere mich mit der Nordweststadt und möchte dazu beitragen, dass dieser Stadtteil lebenswert bleibt und noch lebenswerter wird. Die Nordweststadt befindet sich in einem Wandel. Eine starke Bürgergemeinschaft, die sich im Rathaus Gehör verschafft, kann Einiges bewirken. Eine bessere Gelegenheit, sich an der Entwicklung und Gestaltung seines eigenen Wohnumfeldes zu beteiligen, gibt es meiner Meinung nach nicht.

Georg Pothmann

Seit einigen Wochen begleite ich nun schon Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt dabei, ihre Ideen und Gedanken zum Rahmenplan miteinander zu kommunizieren und zu strukturieren. Es ist mir eine große Freude, miteinander zu arbeiten und zu überlegen, was die Nordweststadt hat und braucht, um ein lebens- und liebenswerter Stadtteil zu sein. Wohin die Reise führt, das weiß man nie so genau. Dafür ist das Leben zu bunt und hinter jeder Ecke warten neue Überraschungen auf uns. Lassen Sie uns weiter optimistisch in die Zukunft gehen.

Julia Friedrich

Trinken,
sprudeln,
erfrischen,
baden,
planschen?
KAnn ich.
Karlsruher Trinkwasser ist Lebensqualität.
Das reinste und frischste Lebensmittel müssen Sie gar nicht einkaufen – einfach den Hahn aufdrehen und genießen. Gefiltert und mineralisiert von den Gesteinsschichten der Oberrheinebene, ist Karlsruher Trinkwasser nicht nur erfrischend, sondern auch gesund. Und dabei nicht nur um ein Vielfaches günstiger, sondern auch noch 1.400 Mal klimaschonender als Mineralwasser. Prost.
www.stadtwerke-karlsruhe.de
Stadtwerke Karlsruhe
Besser versorgt, weiter gedacht.

RÄTSEL

Literaturrätsel

So zärtlich, so wahr, so klar. Wer nicht wenigstens eines seiner Liebesgedichte ins Tagebuch abgeschrieben hat, muss ein rauer Klotz sein. Der gesuchte Autor hat uns erklärt, was wir fühlen, wie schön die Liebe ist, aber auch wie verwirrend, verstörend, verzehrend. Den Liebenden der 80er Jahre war dieser Mann heilig; seine Gedichtbände fehlten in keinem WG-Bücherregal. Er schrieb Gedichte für Menschen, die eigentlich keine lesen.

1921 in Wien als Kind jüdischer Eltern geboren, mußte er 1938 vor den Nazis fliehen und beschloß, »Schriftsteller zu werden, der gegen Faschismus, Rassismus, Unterdrückung und Austreibung unschuldiger Menschen schreibt«. Er galt in konservativen sowie rechten Kreisen als Störenfried, war darüber hinaus zeit seines Lebens politisch engagiert und verband das lyrische Schaffen mit seinen politischen Ansichten. Mit der Lust zur Provokation veröffentlichte er zahlreiche zeitkritische, politische und gesellschaftskritische Gedichtbände wie zum Beispiel „Vietnam", „Die Freiheit, den Mund aufzumachen", „Gedichte ohne Vaterland" und andere. Damit machte er sich zu einem wichtigen Mitglied unter den politischen Dichtern im deutschsprachigen Raum. Der paradoxe Moralist war aber auch ebenso unbeugsam wie versöhnlich. Das Recht auf Irrtum zählte er zu den unveräußerlichen Menschenrechten. Im Jahr 1979 überraschte er durch sein Buch Liebesgedichte, welches einer der erfolgreichsten Lyrikbände der deutschen Nachkriegszeit wurde. Es folgten weitere Gedichtbände über Liebe, Leben, Hoffnungen und Tod mit Gedichten wie beispielsweise „Was es ist" oder „Als ich mich nach dir verzehrte". Daneben gilt er als einer der bedeutendsten Shakespeare-Übersetzer, da es ihm erstmalig gelang, die Wortspiele des englischen Dramatikers sinnvoll ins Deutsche zu übertragen.

Erst kurz vor seinem Tode wurde ihm die Anerkennung zuteil, welche er verdiente. So wurde ihm im Jahre 1986 von der Universität Osnabrück der Ehrendoktortitel verliehen und 1987 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis geehrt. Längst sind seine Gedichte Klassiker, die auch von heute jungen Lesern immer wieder neu entdeckt werden. Er starb am 22. November 1988 in Baden-Baden, wo er sich für Dreharbeiten für eine Fernsehsendung aufhielt.

Wen suchen wir?

Julia Ebersbach

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung".
Senden Sie die Lösung an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 10.09.2018

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion folgende Preise:
1. Preis: Gutschein für 2 Personen für das Sandkorn-Theater
2. Preis: Gutschein für den Zoologischen Stadtgarten
3. Preis: Gutschein der Eisdiele Fantasia

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 03/2018 gefunden?
Bei dem Objekt handelt es sich um eine Medien-Installation zum Thema „Beauty" des Friseursalons Buchfink. Durch die Bildschirme im Innern des Objekts erhielt der Salon sehr viel Aufmerksamkeit zur damaligen Neueröffnung des Friseurgeschäftes. Mit der Kombination aus Beton, Glas und Bildschirmen hatten wir nicht nur ein gewöhnliches Geschäftsschild sondern ein Kunstobjekt geschaffen.

Alexander Buchfink

Gewonnen haben:
1. Preis: Jutta Plappert, Gutschein für einen Schnupperflug mit dem Flugsimulator
2. Preis Nadja Michel, Gutschein von der Gaststätte Hellas am Bonner Platz
3. Preis Sonja Tenta, Gutschein von der AVIA Tankstelle, Maier

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Es ist schon eine extreme Lebenssituation, wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wie kann ich weiterleben? Wie kann ich mit dem Tod umgehen? Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen.

Zu einem „Trauercafé" kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit – oder hören einfach nur zu. Gerlinde Richter leitet die Gespräche.

Termine:
Freitag, 29.6.2018, Freitag, 27.7.2018, Sommerpause, Freitag, 14.9.2018, Freitag, 12.10.2018 – jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr Treffpunkt ist das Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang.

Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Bitte beachten Sie unsere neue Homepage: www.trauernetz-nordwest.de

Gunther Spathelf

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH

Liebe und Zuwendung, jeden Tag aufs Neue

40 Jahre Sozialpädagogisches Wohnheim Karlsruhe

Das Sozialpädagogische Wohnheim Karlsruhe der Reha-Südwest feierte 40-jähriges Bestehen. Mitstreiter, Nachbarn und Interessierte kamen zur Feier am Samstag, den 9. Juni in die Moltkestraße in die Karlsruher Nordweststadt. Was aus einer Elterninitiative heraus im Jahr 1978 als kleine Wohneinheit gegründet wurde, entwickelte sich vom Bundesmodellprojekt in ein Zuhause für 28 Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung. Das Jubiläum bot nicht nur Anlass um zurückzublicken, sondern auch einen Ausblick. Anlässlich der Feier wurde das Haus umbenannt und das neue Schild enthüllt. Aus dem Sozialpädagogischen Wohnheim wurden die Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Karlsruhe.

OB Frank Mentrup, Friedmann Lindmayer, Philipp Deininger, Martin Schmitt und Geschäftsführer Peter Hafner geben neuen Namen bekannt.

Oberbürgermeister Frank Mentrup hob in seinem Grußwort den Durchsetzungswillen hervor, den die Eltern der Gründungsinitiative gezeigt hatten. „Diese Eltern waren stark. Sie sind an die Politik herangetreten, in Sorge um ihre Kinder als sie die Pflege nicht mehr selbst bewerkstelligen konnten", so die anerkennenden Worte Mentrups. Auch den Mitarbeitern zollte der OB seine Anerkennung. Ihre Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Kinder und Jugendlichen nicht an den üblichen leistungsorientierten Maßstäben messen, sondern ihnen jeden Tag aufs Neue mit Liebe und Zuwendung begegnen. Die besondere Stärke der Kinder sei es, sich den Zugang zum Leben erkämpft zu haben und wir dürfen die Kinder ein Stück begleiten. Zum Schluss seiner Rede appellierte Mentrup an die Reha-Südwest, weiterhin vielfältige Begegnungen mit den Bürgern der Stadt zu schaffen.

Für Begegnungen mit den Nachbarn erweist sich der geplante Neubau in der Kußmaulstraße als ideal. In das Gebäude werden eine Außenstelle der Ludwig-Guttmann-Schule sowie Mieter in die Privatwohnungen im obersten Geschoss einziehen, so Reha-Südwest Geschäftsführer Peter Hafner.

Musikalisch umrahmt wurde das Sommerfest von der Schülerband Los Catacombos aus Durlach und dem Gospelchor Emmaus-Voices.

Annette Diringer
Foto: Reha Südwest

Verschiedene Blickwinkel

Im Frühjahr ist die Fassade der Kältezentrale auf dem Gelände des Städt. Klinikums an der Kußmaulstraße fertig geworden. Die Kältezentrale ist schon seit Sommer 2017 in Betrieb und versorgt unter anderem die OP-Säle und Labors mit einem konstanten Raumklima.

Von der Straße aus gesehen zeigt sich das Gebäude mit einer modernen, bunten Lamellenfassade. Schaut man jedoch aus dem Klinikgelände auf das Gebäude, kann man die großen Rückkühler auf dem Dach erkennen. Eine gelungene Möglichkeit, die Technik zu verstecken.

Text und Foto: Bernd Lanz

Sitzgelegenheiten auf dem neuen Marktplatz

Walther-Rathenau-Platz

Nachdem der Platz schon eingeweiht war, wurden Ende Mai auf den kalten Steinquadern an mehreren Stellen Holzauflagen, teilweise mit Rückenlehne, montiert. Somit wurde dem Wunsch etlicher Bürger der Nordweststadt entsprochen. Nun kann man auch bequem auf dem Marktplatz verweilen oder sich ausruhen.

Text und Foto: Bernd Lanz

Hotspots in der Nordweststadt

Der Begriff „Hotspot" wird in vielen wissenschaftlichen Bereichen verwendet. In der Geologie zum Beispiel beschreibt er einen Bereich unter dem Erdmantel, der durch seine besonders große Hitze den Erdmantel aufschmilzt. Die Folge davon sind Vulkane. Hawaii verdankt diesen Hotspots seine Entstehung.

Wir brauchen jetzt in der Nordweststadt keine Angst zu haben vor einem Vulkanausbruch. Die Hotspots in der Nordweststadt sind anderer Natur. Gemeint sind öffentliche Internetzugänge, also öffentliche Bereiche, in denen man per WLAN ins Internet kommt. Die Stadt Karlsruhe bietet diese kostenlose Angebote unter dem Namen KA-WLAN an. Es gibt keine zeitliche Begrenzung und das Datenvolumen wird auch nicht gekappt. Mittlerweile gibt es auch eine verschlüsselte Variante. Hier muss man sich einmal registrieren und kann dann mit eigener Kennung und einem Passwort lossurfen.

In der Nordweststadt gibt es drei solcher Hotspots. Diese sind je nach Leistungsumfang eng begrenzt auf ca. 20 m Reichweite.

Bürgerzentrum Nordweststadt an der Landauer Straße
Karlsruher Institut für Technik – Campus West an der Hertzstraße
Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt, Kurt-Schumacher-Straße

Weitere Informationen unter:
http://www.ka-wlan.de/info.html

Text und Foto: Bernd Lanz

Großeinsatz der Feuerwehr

Löscharbeiten

Schreck in der Nacht für die Anwohner in der Kaiserslauterner Straße. Dort hat es im Dachstuhl eines Reihenhauses im April heftig gebrannt. Neben der Berufsfeuerwehr war auch die Freiwillige Feuerwehr Mühlburg in der Nordweststadt im Einsatz.

Text: E. Götze, Foto: Ka-news, Tim Carmele

Ingrid Westhoff`s
Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

VERANSTALTUNGEN PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDE

Juli – September 2018
13. Juli, Freitag, 19:00 Uhr
Filmabend
25. Juli, Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr
Sommerfest der Kindertagesstätte Vogelnest
01. September, Samstag, 9:00 Uhr
Radtour der Petrus-Jakobus-Gemeinde
14. September, Freitag, 18:00 Uhr
Filmabend
21. September, Freitag 20:30 - 23:00 Uhr
Gospelnacht
23. September, Sonntag, 10:00 Uhr
DLF Rundfunkgottesdienst
30.September, Sonntag, 18:00 Uhr
Konzert mit Colette Sternberg

Frühstück am Markt

vis-à-vis
Café & Begegnung

Samstags ab 07. Juli 2018
Ein Gedeck erhalten Sie von uns, das Frühstück stellen Sie sich auf dem Markt selbst zusammen.

Gospel-Kirchentag in der Petrus-Jakobus-Gemeinde

Im Rahmen des Gospelkirchentages finden am Freitag, 21. September an vielen Orten in Karlsruhe Konzerte statt. Auch die Petrus-Jakobus-Kirche ist mit dabei.
Folgendes Programm ist vorgesehen:

20:30 Uhr	Begrüßung
20:40 Uhr	PG-Chor St. Konrad/Heilig Kreuz aus Karlsruhe Leitung: Jan Peter Knoche
21:15 Uhr	Heavens Gate Mass Choir aus Karlsruhe Leitung: Maclean Commey
22:00 Uhr	Soulfamily aus Freiburg Leitung: Stefanie Beiner
22:45 Uhr	Pius Celebration aus Aachen Leitung: Rodrigo Bartsch

Pfr. Wolfgang Scharf

Radiogottesdienst im Deutschlandfunk

Am Sonntag, 23.09.2018 überträgt der Deutschlandfunk den Gottesdienst aus der Petrus-Jakobus-Kirche. Der Gottesdienst steht im Zeichen des Gospelkirchentages, der vom 21. - 23.09.2018 in Karlsruhe stattfindet. Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann wird nach der Nachrichtensendung ab ca. 10:05 Uhr einleitend kurz über unsere Gemeinde und die Kirche informieren. Eine vierköpfige Band und drei Sänger unter Leitung von Christoph Georgii (seit 2008 Landeskirchlicher Beauftragter für Popularmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden) gestalten den Gottesdienst musikalisch. Dekan Dr. Thomas Schalla hält die Predigt. Bei der Liturgie wirken Pfarrer Wolfgang Scharf und Älteste der Gemeinde mit.

Pfr. Wolfgang Scharf

Logopädische Praxis
Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88
www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Gemeinde St. Konrad

Bericht über unseren Ausflug nach Rastatt

Am 8.6.2018 machten wir uns vom Bahnhof Karlsruhe aus auf den Weg nach Rastatt, um die neu renovierte Schlosskapelle im Rahmen einer Führung zu besuchen. Es war ein einmaliges Erlebnis für unsere Gruppe. Die Führerin nahm uns mit in die damalige Zeit und ihre Eigenheiten. So konnten wir das Bauwerk und dessen Schönheit noch besser verstehen. Das Wetter war – wenn Engel reisen – wunderschön, der Regen kam erst, als wir schon wieder wohlbehalten zu Hause waren.

Monika Gentil, kfd St. Konrad

Kaufrausch

Abendflohmarkt von Frau zu Frau

am 21. September 2018

von 19:00 – 21:00 Uhr

im Pfarrsaal von **St. Konrad**, **Hertzstr. 16a,** 76187 Karlsruhe

Dein Kleiderschrank ist voll, aber Du findest einfach nichts zum Anziehen? Dann solltest Du den 1. Abendflohmarkt für Frauen aufsuchen. Oder melde Dich hier für einen eigenen Stand an und werde Deine Schätzchen an dankbare Käuferinnen los.

Hier kannst Du alles kaufen oder verkaufen, was mit **Damenmode und Accessoires** zu tun hat.

Zur Stärkung bieten wir Kleinigkeiten, Sekt und Kaltgetränke an.

Der Erlös aus Standgebühr und dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Also nichts wie hin – der Eintritt ist frei.

Info für Verkäuferinnen:

Einlass und Aufbau ab 18 Uhr, Abbau ab 21 Uhr, Schließung 22 Uhr
Standgebühr 15 € (inkl. 1 Glas Sekt/Freigetränk)
Standlänge = 250 cm (inkl. 1 Tisch (170x70 cm) + 1 Stuhl + 80 cm Platz für Kleiderständer/Kartons). Bitte Kleiderstangen bei Bedarf selbst mitbringen

Anmeldung für einen Stand bis zum 14.09.2018
per E-Mail an: kaufrausch-stkonrad@web.de
Stand-Zuteilung nach Reihenfolge der Anmeldung

Bitte NICHT im Pfarrbüro anrufen! Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an oben genannte Adresse.

Kindergarten St. Matthias

Wie schon im Heft Nr. 3/2018 zu lesen war, erbrachte die erste Pfandspende-Aktion bei REWE Lannert in nur knapp 3 Monaten den Betrag für eine Turnbank. Die Aktion war vom Förderverein des Kindergartens zusammen mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. gestartet worden. Die kleine und praktische Turnbank wurde bei einer Feier zum Muttertag im Kindergarten St. Matthias den versammelten Kindern und der Leiterin des Kindergartens, Frau Monika Schmidt, überreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Foto und Text: Thomas Bayer

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt (KGM)

Am Samstag, den 20. Oktober 2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr veranstaltet der Frauentreff von St. Konrad im Pfarrsaal der **Gemeinde St. Konrad, Karlsruhe, Hertzstraße 16 a** wieder einen Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt.

Der Verkauf findet auf Kommissionsbasis statt. Angeboten wird wieder die bekannt gute sortierte Auswahl an Kinderbekleidung, Spielwaren, Bücher, Babyartikel und vieles mehr. Außerdem gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen – auch zum Mitnehmen – gebacken von den Frauen von St. Konrad.

Verkäufer können nur mit einer Teilnehmerliste Artikel in Kommission verkaufen. Diese Teilnehmerlisten werden ausgegeben am Freitag, 12. Oktober 2018, von 16:00 bis 16:30 Uhr gegen eine Kaution von 5 Euro pro Liste in St. Konrad, Hertzstraße 16 a. Mit dem Erlös aus dem Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt und Kuchenverkauf unterstützen wir seit vielen Jahren schon Schwester Colette auf Sumatra.

Weitere Infos auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen - KGM
Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt –
Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen
Tel. 753 357 – Uschi Weiskopf oder 55 61 43
Sabine Frey - bine.frey@web.de

Sabine Frey

Abschied von Pfarrer Nesselhauf

Dieses Jahr tritt unser Pfarrer Nesselhauf den wohlverdienten Ruhestand an. Die Verabschiedung findet in feierlichem Rahmen am Samstag, den 21.7.2018, und Sonntag, den 22.7.2018, innerhalb der Gottesdienste statt. Jeweils nach den Gottesdiensten ist Zeit und Raum gegeben für ein gemütliches Beisammensein. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Michaela Gussmann
Sprecherin Gemeindeteam

Krankengymnastikpraxis
Adrian Jänner

Stresemannstr. 39 B
76187 Karlsruhe

Tel. 0721-7919889

Krankengymnastik
Massage
Hausbesuche
Ernährungsberatung

Biete Zimmer – suche Hilfe im Alltag!

10 Jahre
Wohnen für Hilfe

Vermittlung von Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Menschen mit freiem Wohnraum, die Unterstützung im Alltag wünschen.

Infoveranstaltung
21.08.2018, 17 Uhr, Hardtwaldzentrum

Festakt mit Uraufführung
13.09.2018, 19 Uhr, Studentenhaus

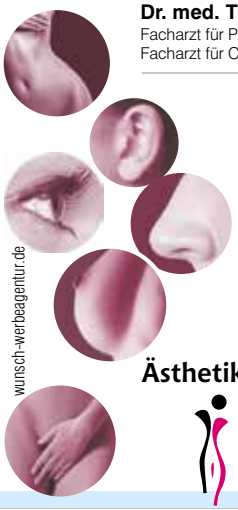
Information und Beratung:
0721 91230-34
wohnen@paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

studierenden werk KARLSRUHE

Wohlfühlen ist machbar

Dr. med. Thomas Gohla (Leitender Arzt)
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie



Ästhet. Gesichtschirurgie
(Facelift, Lidplastik, Nasen- und Ohrenkorrektur)
Brustverkleinerung, -vergrößerung, -straffung
Körperstraffung, Fettabsaugung
Intimchirurgie
Faltenbehandlung

wunsch-werbeagentur.de

Ästhetik-Zentrum Karlsruhe
Praxisklinik für Ästhetische- und Plastische Chirurgie
Karlsruhe (ECE-Center)
Telefon: 0721 - 203 282 3
www.drgohla.com

Alten- und Pflegeheim „Haus Karlsruher Weg“

„Heut ist ein Fest…“ – geselliges Feiern im Haus Karlsruher Weg

„Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See“, so geht ein beliebtes Volkslied los. Nicht bei den Fröschen am See, aber im Haus Karlsruher Weg gab es im Juni ein besonderes Fest, ein Erdbeerfest. Die Altenhilfeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission hatte dazu in die Cafeteria eingeladen. Bei aromatisch duftenden, hausgemachten Erdbeerkuchen und Kaffee genossen Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste einen vergnügten, geselligen Nachmittag. Der Soziale Dienst im Haus Karlsruher Weg, Beate Allmendinger, begrüßte die Gäste. Dann sang die Festgesellschaft das eingangs erwähnte Frösche-Lied im Kanon – natürlich mit herzensfrohem „Quaken“ an den entsprechenden Liedstellen. Die Band „Saitenschrey“ mit dem Einrichtungsleiter des Hauses, Götz Baganz, sowie mit Alex Gropp und Axel Dorwarth übernahm und bot ein Potpourri bekannter Lieder. Mit großem Beifall, Mitsingen und einigen Zugaben endet das fröhliche Fest mit Ausblick auf das Sommerfest der Einrichtung am 13. Juli 2018 um 16 Uhr. Dazu sind alle Interessierten sowie die Nachbarschaft aus der Nordweststadt und aus Mühlburg herzlich eingeladen ins Haus Karlsruher Weg, Julius-Hirsch-Straße 2.

Einrichtungsleiter Baganz (rechts) und seine Band „Saitenschrey“.

Text und Foto: Beate Allmendinger

Badischer Landesverein für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- am Menschen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- Haustiere sind willkommen

Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Götz Baganz, Einrichtungsleitung, Tel.: 0721/276603-0, Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Werner-von-Siemens-Schule

KooBO

KooBO – Kooperative Berufsorienotierung ist ein Projekt zur Förderung der beruflichen Orientierung.
Die SchülerInnen arbeiten das gesamte Schuljahr über gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern an der Lösung eines realen beruflichen Problems.
In unserem Projekt soll eine Sitzgelegenheit für den Pausenhof um einen Baum geplant und gebaut werden. Sie sind mit großer Begeisterung dabei.

Sylvia Schäfer

GS-Projektwoche - Schulfest

Schüler setzen mit Vielfalt ein Zeichen gegen Kinderarbeit in Indien: „Action!Kidz" der Werner-von-Siemens-Schule führen Besucher in ferne Welten

Vom 07. bis 11. Mai fand an der Werner-von-Siemens-Schule in Karlsruhe eine spannende Projektwoche zum Thema Indien statt. Duftende Gewürze, feurige Köstlichkeiten, indische Klänge und Tänze nahmen die Besucher auf eine Reise nach Fernost mit. Den krönenden Abschluss bildete das Schulfest. Ein großer Teil der erzielten Einnahmen fließt in die Action!Kidz-Kampagne, ein Projekt der Kindernothilfe gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Indien.
Diese besondere Woche wurde mit einem Film über Indien eröffnet, den alle Grundschüler gemeinsam in der Aula anschauten. Im Anschluss befassten sich die Kinder intensiv mit dem Thema ausbeuterische Kinderarbeit und der Vielfalt des Landes. Mit Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler an den darauffolgenden Tagen an verschiedenen Workshops teilgenommen und indisches Essen zubereitet, Schmuck hergestellt, die Welt der scharfen Gewürze erkundet, Hände mit indischen Ornamenten bemalt oder auch landestypische Sportarten kennengelernt. Die Bastelarbeiten und Speisen wurden beim abschließenden Schulfest am 11. Mai angeboten und zu Gunsten der Kindernothilfe verkauft.
Auch die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule beteiligten sich mit Ständen: erfrischender Mango-Lassi, Fladenbrot vom offenen Feuer und vieles mehr rundeten das vielfältige Programm ab. Zudem gab es auf dem Schulgelände auch wieder einen Schüler-Eltern-Flohmarkt, dessen Erlös ebenfalls dem Projekt „Kinder helfen Kindern in Indien" zu Gute kommt.
*Wir danken allen Beteiligten herzlich für ein gelungenes Schulfest und freuen uns, durch die Einnahmen der Grundschule, der Kindernothilfe den stolzen Betrag von **1586 €** übergeben zu können!*

Sylvia Schäfer

La fête franco-allemande an der Werner-von-Siemens-Schule (WvSS)

Am Freitag, den 15. Juni 2018 empfingen die bilingualen Klassen 2a, 3a und 4a der WvSS voller Vorfreude ihre Austauschklassen, die gegen 9.45 Uhr mit dem Bus aus Hattmatt (2a & 4a) und Straßburg (3a) eintrafen. Die deutschen Kinder begrüßten ihre « correspondants » mit französischen Liedern im Anebosweg. Im Anschluss daran rappten und sangen die Franzosen in deutscher Sprache für die Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Schule. Mit den Partnerklassen ging es dann ins eigene Klassenzimmer, um dort durch gemeinsames Spielen, Tanzen und Kommunizieren in der Fremdsprache mehr voneinander zu erfahren.
Zur Mittagszeit tischten die deutschen Kinder und Lehrerinnen ihren französischen Gästen ein reichhaltiges Buffet herzhafter und süßer Speisen auf, welches die engagierten Eltern der 2a, 3a und 4a zubereitet hatten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hatten die Kinder noch Zeit zum freien Spielen im Grashof der Schule, bevor um 14 Uhr dann noch eine « Mini-Boum » (kleine Party) in der Aula stattfand. Zu aktueller französischer und deutscher Musik schwangen die Kinder ausgelassen das Tanzbein. Um 15 Uhr hieß es dann Abschied nehmen: « Au revoir » und eine « bon voyage » wünschten die deutschen Kinder ihren Partnerklassen. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Jana Spieß

Rennbuckel-Realschule

Süße Belohnung!

Am Samstag, den 5. Mai veranstaltete die Klasse 7a der Rennbuckel-Realschule im Rahmen der Eröffnung des Walter–Rathenau–Platzes einen Kuchen- und Marmeladenverkauf. Das Geld sammelte man für das anstehende Skilandschulheim 2019, das für die 8. Klassen der Rennbuckel-Realschule den Höhepunkt des Schuljahres bildet.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde von Schülern und Eltern mit großem Engagement gebacken, eingekocht, gebastelt und gewerkelt, so dass man sich mit einem kleinen, aber feinen Stand präsentieren konnte, der zahlreiche Besucher anlockte. Mit dem Eintreffen des Oberbürgermeisters Frank Mentrup war der Kundenansturm so groß, dass die Kuchen- und Marmeladenverkäufer mit der Arbeit kaum hinterherkamen.

Ein Dank gilt der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. für den Stand, der Bäckerei Neff für die Tütenspende und der Firma Trüb aus Daxlanden für die überaus großzügige Spende des Verkaufstresens.

Text: Annika, Amel, Niklas, Silas, Leonie, Marie, Daniel und Hong-Anh der Klasse 7a
Foto: E. Götze

Seniorenfreundlicher Service®
SPECHT
Individuelle IT-Systeme
• PC/Notebook/Tablet
• Beratung/Betreuung
• Internet/Smart Home
• Netzwerk/Telefonie
• Wartung/Reparatur
• Vor-Ort-Service
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
Telefon (0721) 20 17 870
Wiesbadener Straße 10
76185 Karlsruhe
Nordweststadt
info@specht-it.de
www.specht-it.de

Comenius
Ganztagsrealschule
mit bilingualem Zug
Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind
• Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen
• Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis flexibel 17:30 Uhr
• Zuverlässige Unterrichtsversorgung
• Individuelle Förderung
• Übergang in unsere 6-jährigen beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 möglich
www.comenius-rs.de
Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Neues aus dem Humboldt-Gymnasium

Ein Hauch von Hollywood

Humboldt-Schüler/innen erfolgreich beim Kurzfilmfestival

Unsere Schüler/innen bei den Independent Film Days (Foto: Hans Schmitt)

Einen Hauch von Hollywood durften Schüler/innen der 10. Klassen des Humboldt-Gymnasiums im Filmtheater Schauburg in Karlsruhe erleben, wo sie bei der Preisverleihungs-Gala der Independent-Film-Days im wahrsten Sinne des Wortes „im Rampenlicht" standen. Die in festlicher Abendgarderobe gekleideten Schüler/innen wurden zu Pressefotos auf den roten Teppich gebeten und durften vor dem anwesenden Gala-Publikum eine Auszeichnung durch SWR-Moderator Markus Brock entgegennehmen.
Bereits Monate zuvor hatten die Schüler/innen mit selbst geschriebenen Drehbüchern und Filmkonzepten am „Film-& Vision-Schul-Contest" des Filmboards Karlsruhe und der Jugendstiftung der Sparkasse teilgenommen. Das ausgewählte Drehbuch der Schülerinnen P. Jagsch, J. Linder und K. Reibold durfte schließlich mit Hilfe eines professionellen Filmemachers und professionellen Equipments verfilmt werden. Dabei übernahmen die Schüler/innen nicht nur die Rolle der Schauspieler/innen, sondern kümmerten sich auch um Kamera, Ton, Licht, Maske, Kostüme und Requisiten.
Von Seiten der Schule wurde das Projekt durch die Lehrkräfte B. Jonderko und B. Dragmanli betreut, weitere Lehrkräfte übernahmen kleine Statistenrollen.
Nach aufregenden Dreharbeiten, bei denen sich die beteiligten Schüler/innen und Lehrkräfte sehr engagiert zeigten, war es schließlich soweit, und der entstandene Kurzfilm „Red like a diamond" konnte in festlichem Rahmen bei den Independent-Film-Days Premiere feiern. Die anrührende Geschichte um das Mädchen Laura (in der Hauptrolle: Romina Gelinski), das in einer Tanzgruppe tanzt und mit Hilfe seiner Freundinnen seine Selbstzweifel überwindet, fand beim Gala-Publikum großen Anklang und wurde mit viel Beifall bedacht. Völlig zurecht durften sich die beteiligten Schüler/innen an diesem Abend feiern lassen und sich einmal wie kleine Stars fühlen.
Den Kurzfilm kann man sich anschauen, wenn man bei youtube „Red like a diamond" eingibt. Der Film erscheint als erster Treffer.

Hans Schmitt

Michael Roth
Ihr Partner für ...
• Elektroinstallation
• Beleuchtungsanlagen
• Telefon u. Sprechanlagen
• Kabelfernsehen
• Nachspeicherheizung
• Warmwassergeräte
.... elektrische Anlagen
Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 7 11 90
Fax: 0721 / 75 15 86

Abschlusskonzert der Instrumentenklassen: Jahrgangsstufe 6 on stage

Am Humboldt-Gymnasium haben die Schüler/innen im Rahmen unseres landesweit ziemlich einzigartigen Musikkonzeptes die Möglichkeit, im Musikunterricht ein Blas- oder Streichinstrument zu erlernen oder aber verstärkt im Gesang gefördert und gefordert zu werden.
Zum Abschluss dieser zweijährigen Lernphase zeigten die Singklassen, die Bläser- und die Streicherklasse in einem gemeinsamen Konzert am 9. Mai, was sie in den zwei Jahren auf ihren Instrumenten und im Zusammenspiel gelernt haben. Es war eine beeindruckende Vorstellung und eine Demonstration der Qualität unserer musikalischen Arbeit mit der Unterstufe. Unterstützt von Bigband und Orchester verabschiedeten sich die jungen MusikerInnen gemeinsam mit einer XXL-Version von Adeles Hit „Skyfall". Insgesamt wirkten fast 200 SchülerInnen bei dem Konzert mit - das ist beinahe ein Viertel der gesamten Schülerschaft.

Stefan Kemper

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Rückblick auf die Pfingstfreizeit nach Bärenthal in Frankreich

In den Pfingstferien vom 22.05.18 - 25.05.18 machten sich 14 Teenies und Jugendliche aus der Nordweststadt mit dem Kinder- und Jugendhaus vom Stadtjugendausschuss e.V. auf den Weg nach Bärenthal in Lothringen, Frankreich. Für manch einen Jugendlichen war es das erste Mal, nach Frankreich zu kommen. Dementsprechend war die Spannung natürlich groß und die Jugendlichen fragten sich: wie sieht´s in Frankreich aus? Was mache ich, wenn ich die Sprache nicht verstehe? Gibt es dort Internet? Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde ein buntes Programm gestaltet. Trotz wechselhaftem Wetter durften natürlich eine Wasserschlacht und Outdooraktionen nicht fehlen. Neben einem Ausflug in die nahegelegene Stadt Hagenau und Lagerfeuer mit Discomusik, konnten sich die Teenies bei einer Rallye kreativ ausleben.

Zum Abschluss der Freizeit haben alle zusammen einen gemütlichen Grillabend verbracht und sind nach 4 Tagen voller Erlebnisse wieder in KA angekommen.

Ankündigung: 20-Jahr-Feier Aktivspielplatz Nordweststadt

Am **Samstag, den 06.10.2018** feiern wir, der Aktivspielplatz Nordweststadt, unser **20-jähriges Jubiläum**. Dazu laden wir Euch und Sie alle recht herzlich ein.
Los geht's mit der großen Jubiläumsfeier um 13 Uhr auf unserem wunderschönen Naturgelände in der Hertzstraße 176 d, auf dem es viel zu erleben gibt. Beim spannenden Spiel- und Aktionsprogramm für

Kinder, Jugendliche und Familien könnt ihr eine Entdecker-Rallye machen, am Feuer Stockbrot backen, mit tollen Naturmaterialen werken oder euch beim Mitmachzirkus von Zirkus Maccaroni ausprobieren. Wir haben auch eine Rollenrutsche, ein Kinderkarussell für die Kleinen und ein Trampolin aufgebaut.
Zudem erwartet Euch und Sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz- und Gesangseinlagen von unseren Kooperations-Schulen und von Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses, sowie eine Festansprache und Grußworte. Für das leibliche Wohl mit Getränken, leckerem Flammkuchen, Würstchen, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher. Also kommen Sie mit Freunden und Familie vorbei und lassen Sie es sich bei uns auf dem Aktivspielplatz gut gehen.

Hier noch ein kleiner Ausflug in die Vergangenheit:

1990 beschloss der Karlsruher Gemeinderat, einen Aktivspielplatz in der Nordweststadt zu bauen. Schon kurz darauf, in den Jahren 1991 bis 1997, wurde aus der Bevölkerung Einspruch gegen das Vorhaben erhoben. Es gab Unterschriftenaktionen der Anwohner, Demonstrationen mit Plakaten, sogar eine Klage beim Verwal-

tungsgericht erschwerten den Baubeginn. Anfang 1998 konnte endlich - nach 9 Jahren - mit dem Bau begonnen werden und im November 1998 wurde der Aktivspielplatz Nordweststadt eröffnet.
17 Jahre lang war der Aktivspielpatz eigenständig unter der Leitung von Michael Schüßler, der Ende 2015 in den Ruhestand ging. Im Jahr 2016 wurde der Aktivspielplatz, der von vielen Kinder kurz „Aki" oder „ASP" genannt wird, mit dem Kinder- und Jugendhaus zusammengelegt. Durch die Zusammenlegung entstand aus dem langjährigen Zweier-Team aus Michael Schüßler und Petra Duffner ein Team aus vier Hauptamtlichen, zwei Azubis und einer BFD-Stelle unter der Gesamtleitung von Marcus Metz.
Im Laufe der Jahre hat sich die Arbeit des ASP immer weiter entwickelt. Anfänglich stand der offene Kinderbereich im Vordergrund. Nach und nach wurden aus Projekten mit einzelnen Grundschulklassen feste Kooperationen mit naturpädagogischen Bildungsprojekten. Auf dem ASP fanden Klassenübernachtungen statt und heute ist der sog. „Aktivschultag" fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. In den letzten 2 Jahren hat sich auch die Zusammenarbeit mit mehreren Kindertageseinrichtungen intensiviert. Zudem führt der ASP regelmäßig in allen Schulferien Aktionen für bis zu 100 Kinder durch, beteiligt sich aktiv im Stadtteil bei Kulturfesten und organisiert Veranstaltungen wie z.B. Oster- und Adventsbasteln.

Marcus Metz, Foto: stja

Neu auf dem Wochenmarkt

An jedem Dienstag bereichert seit kurzem ein Verkaufsstand der Metzgerei Scherer aus Rheinzabern das Angebot.

Thomas Mehlem ist der Inhaber. Er selbst kommt aus Insheim bei Landau. An seinem Stand finden Sie eine reiche Auswahl an Fleisch und Wurst, Pfälzer Spezialitäten und mehr ….
Mit seinem Angebot ist er seit Oktober 2016 u.a. auch auf dem Markt auf dem Gutenbergplatz vertreten. Dort wurde er vom Marktamt auf unseren Markt in der Nordweststadt aufmerksam gemacht.
Thomas Mehlem ist positiv überrascht vom Platz und vor allem auch von der Kundschaft hier vor Ort. Und er würde sich natürlich freuen, wenn auf diesem Weg noch mehr Leute in der Nordweststadt von seinem Angebot erfahren.

Text und Foto: E. Götze

Aktivspielplatz
Nordweststadt
20 JAHRE
Großes
Rahmenprogramm:
› Rallye
› Werken
› Schminken
› Karussel
› Stockbrot
Ab 14.30 Uhr:
› Bühnenprogramm
› Festansprachen
› Aufführungen
Samstag
6.10.18
13–18 Uhr
Aktivspielplatz Nordweststadt
Hertzstraße 176, 76187 Karlsruhe
stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt
stja
www.hob-design.de

TC KARLSRUHE WEST

Tag der offenen Tür am 21.7.2018 mit Einweihung der neue Beach-Tennis-Anlage und Rundflügen

Unser Tennis-Verein hat immer wieder neue Ideen. Nach dem Neubau unseres Clubhauses im Vorjahr ist nun der Bau eines Beach-Tennisplatzes dazu gekommen. Der Reiz des Spiels liegt unbestritten in der dem Tennis und Badminton sehr naheliegenden Taktik. „Heber", „Stecher", Lobs, Stopps, spektakuläre Hechtschläge, vieles ist möglich und erlaubt. Kurzum: Einfach machen und richtig austoben ist die Devise an unserem Tag des Sommerfestes am 21. Juli 2018. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen in die Berliner Straße 10 in der Nordweststadt.

Als weiteres Highlight sollen an diesem Tag in Kooperation mit der Flugschule Mona Hörig, Mannheim, Rundflüge mit einem Tragschrauber angeboten werden. Wenn Fliegen Ihr großer Traum ist, den können Sie sich an diesem Tag gerne erfüllen. Anders als im Flugzeug erleben Sie bei einem Rundflug das Fliegen in seiner ganzen Faszination. Der Tragschrauber ähnelt in seiner Funktionsweise einem Hubschrauber, jedoch wird hier der Rotor durch den Fahrtwind in Drehung versetzt. Ein Modell des Tragschraubers wird auf unserer Tennisanlage an diesem Tag zu besichtigen sein. Jeder Interessierte – ob Mitglied oder nicht - kann auf unserer Homepage www.tc-karlsruhe-west.de einen Flug von 15 oder 30 Minuten buchen. Der Preis ist sehr günstig und ebenfalls auf der Homepage hinterlegt. Wegen der Planung müssen die Buchungen bis zum 19. Juli 2018 auf der Homepage abgeschlossen sein. Kurzentschlossene können auch – sofern noch genügend Kapazitäten vorhanden sind – auf der Anlage buchen. Sollten zu wenig Buchungen eingehen, müssen wir uns vorbehalten, den Flugtag zu streichen. Geplant ist, einen Pendelverkehr zwischen unserer Tennisanlage und dem Flugplatz in Forchheim einzurichten.

Natürlich soll an diesem Tag auch Tennis gespielt werden. Hier können Sie - wie beim Beach-Tennis – kostenlos teilnehmen. Trainer und Mitglieder werden Sie begleiten oder Ihre Fragen beantworten. Wie üblich wird unser Festausschuss dafür Sorge tragen, dass Essen und Trinken nicht zu kurz kommen.

Also notieren Sie sich diesen Tag unseres Sommerfestes ganz rot im Kalender und buchen Sie sofort Ihren Traumflug über Karlsruhe.

W. Tuschel

Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.

Neue Kurse und Sportangebote in der SG Siemens - Ihrem Verein in der Nordweststadt und Knielingen!

Sportanlage Hertzstrasse

Als Traditionsverein bieten wir in über 30 Abteilungen eines der vielfältigsten Sportprogramme in der Nordweststadt und Knielingen an. Mit über 3000 Mitgliedern sind wir einer der größten Sportvereine in Karlsruhe. Sie müssen übrigens kein Siemens-Mitarbeiter sein, um bei uns trainieren zu können! Unser Angebot richtet sich an alle Interessierten!
NEU-Fit@SGSIEMENS: Alt und Jung kommen bei unseren neuen Angeboten, die unser reguläres Programm erweitern, voll auf ihre Kosten: von Entspannung über Gesundheit bis zum Training mit Ihrem Kind – oder Training im Freien !

Ein kleiner Auszug unserem Programm

- Yoga
- Fit und Gesund – Gesundheitskurs Krankenkassenzertifiziert
- Outdoor Fitcamp
- Dancing Kids
- Volleyball Kids
- Aroha®
- Tai Chi
- BodyFit
- Faszientraining

Sie können in alle bereits laufenden Kurse jederzeit einsteigen.

Alle Infos zu Kursen und Sportangeboten und unserem kompletten Programm erhalten Sie auch hier:
SG Siemens Karlsruhe e.V.
Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe
Tel: 0721-7569368
www.sgsiemens-karlsruhe.de
E-Mail: info@sgsiemens-karlsruhe.de

Diana Sehringer

Siemens Cup

Über 35 Mannschaften der U10 und U12 Fußballjugend traten am Wochenende bei einem sportlich fairen und spannungsgeladenen Duell gegeneinander an. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier.

Text: Diana Sehringer, Foto: SG Siemens

Turnerschaft Mühlburg

Frühsport am Donnerstag bei der Turnerschaft Mühlburg

Nach den hervorragend besuchten Auflagen des Frühsports in den vergangenen Jahren im Schlossgarten, wird im Juli und August nicht nur an drei Tagen vor dem Schloss, sondern nun auch in Mühlburg Frühsport für Frühaufsteher angeboten. Beim kostenfreien Angebot ohne Voranmeldung wird von 01. Juli bis 31. August jeden Donnerstag von 7:00-8:00 Uhr „Fit in den Tag – allgemeiner Frühsport" unter der Leitung von Susanne Mesloh angeboten. Die Teilnehmer treffen sich auf dem Sportgelände Am Mühlburger Bahnhof 12 in Karlsruhe-Mühlburg und bringen ihre Sportmatte selbst mit. Umkleiden, Duschen und WC sind auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Mühlburg vorhanden.

Wir haben viele weitere Kurse für Sie - wie z.B.:
Sommerkurs Krafttraining (evtl. Warteliste)
Sommerkurs Bebo
Sommerkurs Qi Gong
Die Sommerkurse sind gut zum Schnuppern gut geeignet.

Neue Kurse ab Herbst: Salsa, Tango, PM (progressive Muskelentspannung)
Tai Chi /Qi Gong ist wieder da!

Sollten Sie Interesse für einen der Kurse haben, kontaktieren Sie uns. **Alle Kurse finden in den vereinseigenen Hallen der TS Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12, statt. Infos auch unter www.turnerschaft-muehlburg.de oder über die Geschäftsstelle 0721 5540 31.**

Enza Hanser

RESTAURANT HELLAS
AM BONNER PLATZ
- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden
Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst
Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse
Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Rad-Punkt
Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie
www.Rad-Punkt.de
Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282
Öffnungszeiten:
Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

VR-Talentiade in der Sportart Handball: 2. Runde 2018 (Kreisentscheid Süd)

Auch in diesem Jahr war die Turnerschaft Mühlburg

zum wiederholten Male Ausrichter einer VR-Talentiade-Veranstaltung in der Sportart Handball. Am 12. Mai fanden sich 65 Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren zum Kreisentscheid Süd in der Mühlburger Carl-Benz-Halle ein. Veranstalter der VR-Talentiade sind die Volks- und Raiffeisenbanken, sowie in der Sportart Handball der Badische Handballverband.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön der Volksbank Karlsruhe (vertreten durch S. Kimich-Kallenberger) und dem Badischen Handballverband (U. Angermann) für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nicht vergessen möchte ich alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung tatkräftige Unterstützung geleistet haben. Auch hier ein herzliches Dankeschön. Ohne diese große Hilfe könnte eine für die Kinder so tolle Veranstaltung gar nicht durchgeführt werden.

KFV

KFV steigt als Sieger der Aufstiegsrelegation in die B-Klasse auf

Liebe Leser, als neuer Mitgliedsverein der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. freuen wir uns, Sie über die neusten Nachrichten aus dem Vereinsleben des KFV zu informieren:

Lange blieb das Aufstiegsrennen in der Kreisklasse C, Staffel 1, offen. Am Dienstag, den 12. Juni 2018, kam es schließlich zum Showdown zwischen Grötzingen und dem KFV. In der 85. Minute schoss Josef Urban den 2:1-Siegtreffer für den KFV . Die anschließende Aufstiegsfeier dauerte bis in die frühen Morgenstunden des Mittwochs, das Glücksgefühl wird die Mitglieder und Anhänger des Vereins jedoch noch lange darüber hinaus begleiten. Der KFV ist damit nach elf langen Jahren in der Kreisklasse C, in welcher der Verein seit der Wiederaufnahme des Spielbetriebs spielte, endlich aufgestiegen.

Nachdem sich der KFV bereits strukturell konsoli-

dierte und zahlreiche Ehrenamtliche an sich binden konnte, ist damit auch die sportliche und emotionale Wende erreicht. Wir bedanken uns herzlich bei der großartigen und ausdauernden Unterstützung unserer Mitglieder, Anhänger und Sympathisanten während der vergangenen Wochen! Die schwarzrote Welle von Euphorie, Zuspruch und Unterstützung war beispiellos.

Die KFV-Damen sind Landesligameister und steigen auf! Verstärkung gesucht!

Mit einem fulminanten 6:1-Sieg gegen den ASV Grünwettersbach wurden die Damen des KFV frühzeitig Meister der Landesliga und steigen damit in die Verbandsliga auf. Mit 15 Punkten Abstand vor dem Zweitplatzierten und 24 Siegen in 26 Partien dominierte das Team um den Ex-Bundesligaprofi Wilfried Trenkel die

Landesliga. Die Damenmannschaft des KFV steigt damit bereits im ersten Jahr ihres Bestehens auf.
Unsere Mannschaft um Trainer Wilfried Trenkel sucht weiterhin Verstärkung auf allen Positionen!
Kontakt über unsere Abteilungsleiterin, Frau Sophia Zimpfer: sophia.zimpfer@karlsruher-fv1

Steffen Herberger
Fotos: KFV

e-training Kampfsportschule e.V.

e-training erfolgreich auf dem NOXCUP

Am Samstag, den 05.05.2018 war das e-training Kampfsport Team wieder erfolgreich unterwegs. Dieses Mal besuchten wir das NOX-Turnier in Trier und konnten wieder überzeugen. In der Kategorie Semikontakt der Kinder erreichten wir gleich zwei Mal den ersten Platz. Bei den Jungs war es Roman O., der den 1. Platz souverän erreicht hat und bei den Mädchen Angelina C. In der Jugend ging es weiter mit einem hervorragenden 2. Platz für Ciara und Giulana. Bei den Herren blieben die Erfolge natürlich nicht aus: Im Leichtkontakt in der Gewichtsklasse bis 75 kg erkämpfte sich Saed H. einen starken 3. Platz. In der Gewichtsklasse bis 90 kg hat sich Lars S. ebenfalls einen guten 3. Platz erkämpft. Bei der Gewichtsklasse bis 65 kg holte Lennart O. den 2. Platz für sich und das e-Training-Team. Wir gratulieren allen zu diesem tollen Erfolg.

Willst du auch ein Teil des Erfolgsteams sein und von den jahrelangen Erfahrungen der e-training Kampfsportschule profitieren? Dann vereinbare jetzt ein kostenloses Probetraining auf unserer Homepage www.kampfsport-karlsruhe.de oder telefonisch unter der Nummer 0721/97669154. Wir freuen uns, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Pressewart Hein

Kleingartenverein Oberer-See e.V.

Mai-Feuer und Maibaumstellen im Kleingartenverein Oberer See

Nach altem Volksglauben treffen sich in der Walpurgisnacht vom 30. April auf den 01. Mai ja die Hexen, und tanzen mit dem Teufel. Am Vereinsheim des Kleingartenvereins in der Mühlburger Steubenstraße trafen sich am Abend jedoch zahlreiche Mitglieder und Freude des Vereins, um eine Hockete am Mai-Feuer zu veranstalten.
Es lohnte sich wirklich, bei diesem Spektakel der guten Laune dabei zu sein, um mit gekühlten Getränken und heißer Bratwurst den langersehnten Beginn des Frühlings zu feiern.
Sicherheitshalber wurde nach Einbruch der Dämmerung im aufgestellten Feuerkorb noch ein Mai-Feuer entzündet, um die eventuell doch noch anwesenden bösen Wintergeister endgültig zu vertreiben.

Petrus meinte es aber auch gut mit dem Wetter am 01. Mai, und so fanden zur Mittagszeit wieder einige Besucher den Weg zum Vereinsheim. Sogar Kathrin Schütz, Staatssekretärin aus dem Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerium, machte sich mit Ihrem Fahrrad den Weg. An dieser Stelle einen herzlichen Dank fürs Kommen und für die Unterstützung!

Nach einer kurzen Ansprache brachte sie gemeinsam mit Christian Schneider, dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins, den Maibaum mit Hilfe einer Kurbel auf seine vorgesehene Höhe. Freundlicherweise unterstützte, wie auch schon im vergangenen Jahr, der Bürgerverein Mühlburg, mit seinem Vorsitzenden Massimo Ferrini die ganze Aktion.

Der Name „Tag der Arbeit" passte ironischerweise für den diesjährigen 01. Mai ziemlich genau. Nicht nur das nach oben Kurbeln des Maibaums machte den beteiligten Arbeit, sondern auch der traditionelle Fassanstich bereitete mehr Arbeit wie üblich, denn es lief nicht ganz so wie geplant.
Als auch nach einigen Schlägen auf den Zapfhahn, ausgeführt von Kathrin Schütz, das Bier noch nicht richtig lief, musste nochmal angesetzt werden- dann lief das Bier, aber der Hahn war immer noch nicht im Fass. Irgendwie war der Wurm drin.
Massimo Ferrini und auch Christian Schneider eilten zur Hilfe, aber auch die beiden hatten Probleme, und so sorgte die plötzliche, ungewollte, schäumende Bierdusche für jede Menge Stimmung unter den Anwesenden.
Es war wie verhext – vielleicht wurden am Vorabend mit dem Mai-Feuer doch nicht alle Geister aus dem Gelände des Kleingartenvereins vertrieben, und sorgten für den Spuk...
Doch wie heißt es so schön im Aberglauben? Wenn der Fassanstich misslingt, dann gelingt das Fest umso mehr. Sicherlich ein ereignisreicher Tag, welcher den Beteiligten noch lange mit einem kleinen Schmunzeln im Gedächtnis bleiben wird.

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

Kleingartenverein Exerzierplatz

Immer was los im Kleingartenverein

Im März fand die Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte „Gärtnerhütt" statt. Da Neuwahlen des Vorstands anstanden, bedankte sich der Vorsitzende Roland Horatschek bei zwei ausscheidenden Mitgliedern im Vorstand. Eine davon war die langjährige Schriftführerin, die mit der silbernen Ehrennadel vom Verband der Kleingärtner Baden-Württemberg für ihre Verdienste im Kleingartenwesen ausgezeichnet wurde. Eine neue Vorstandschaft wurde gewählt, wobei der Vorsitzende und der Kassier in ihren Ämtern bestätigt wurden. Weiterhin kamen drei neue Mitglieder in die Vorstandschaft.

Mit herrlichem Wetter fand das traditionelle Maibaumstellen auf der Festwiese statt, dieses Mal mit der Vorstandschaft des Bezirksverbands der Gartenfreunde Karlsruhe und den Gartenfreunden aus dem Bezirk Wien/AT. Am 23. Juni feierten wir unser Sommerfest mit Live Musik, lecker Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Im Juli wird der Verein am OB-Wettbewerb teilnehmen.
Wie im letzten Bericht angekündigt, wird in der Anlage West ein Klinikpark errichtet. Dieser nimmt immer mehr Gestalt an. Die feierliche Eröffnung soll am 20. September 2018 stattfinden. Allen Gartenfreunden und den Lesern dieser Zeitung wünschen wir einen schönen und ertragreichen Sommer.

Text und Foto: Renate Wagner,
Schriftführerin

AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen
am 2. Dienstag im Monat
(14.8.18, 11.9.18, 9.10.18),
12:00 - 15:00 Uhr im Restaurant HELLAS
am Bonner Platz, Bonner Str. 25A

Senioren Spiele-Nachmittag
am 1. und 3. Montag im Monat ,14:30 - 17:00 Uhr
im Bürgerzentrum Nordweststadt
Eingang in der Landauer Str.
neben dem Rudolf-Steiner Kindergarten

Informationen: Monika Voigt-Lindemann,
Mobil 0172 7446957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

ALLGEMEINES

Der Medienbus …

… kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.
In der Ferienzeit werden die Termine vom 9.8 - 30.8. nicht bedient. Der Medienbus kommt wieder am 6.9.2018.

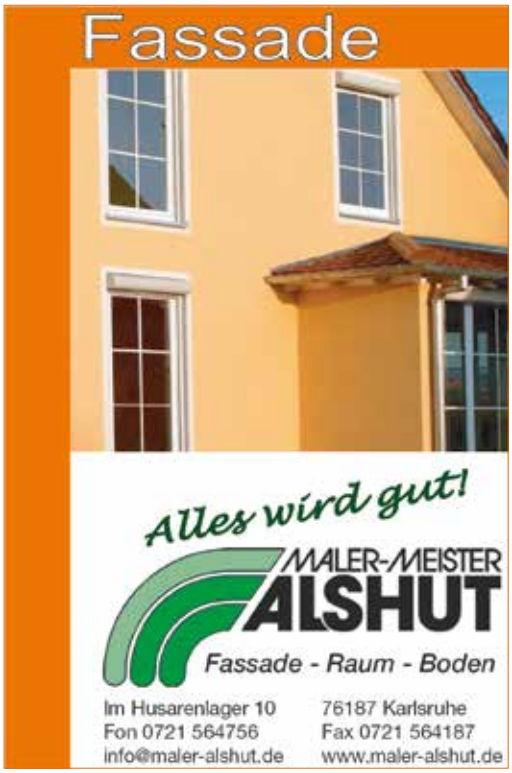
Mobile Schadstoffsammlung

Pilotprojekt für Schadstoffmobil:
Ab sofort können Sie bis Ende Dezember 2018 auch Ihre Elektrokleingeräte am Schadstoffmobil abgeben.

Wichtige Tipps zur Schadstoffsammlung:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 l abgeben. Sonst bitte die stationären Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
  Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Walther-Rathenau-Platz:
Dienstag, 11. September 15:30 - 16:15 Uhr
Donnerstag, 27. September 14:00 - 14:45 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss schriftlich an die E-Mail-Adresse: presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.
Legende: WvSS = Schulhofgelände der Werner-von-Siemens-Schule, Anebosweg 2, Zugang an der Landauer Straße

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Sa., 14.07.	19:30 Uhr	Gospel & Pop Classics, modern church band & voices	St. Konrad Kirche, Hertzstr. 16b
Sa., 21.07.	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür, Sommerfest	TC West, Berliner Straße
Fr., 25.07.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Fr., 27.07.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Di., 14.08.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Mo., 10.09.	18:00 Uhr	Pilgerstammtisch	„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS
Di., 11.09.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Fr., 14.09.,	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 14.09.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Sa., 15.09.	Ab 11:00 Uhr	**„Kultur im Quartier“**	**Bonner Platz in der Rennbuckel-siedlung**
Fr., 21.09.	20:30 Uhr	Gospelnacht	Petrus-Jakobus-Kirche, Walther-Rathenau-Platz
Fr., 21.09.	19:00 Uhr	Abendflohmarkt von Frau zu Frau	Pfarrsaal St. Konrad, Hertzstraße 16a
Sa., 29.09.	**08:30 Uhr**	**Ausflug der BG nach Heidelberg/ Ladenburg**	**Abfahrt bei Vitalis Fitness, Stresemannstraße**
So., 30.09.	18:00 Uhr	Konzert mit Colette Sternberg	Petrus-Jakobus-Kirche
Di., 09.10.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**

Redaktionstermine

Heft	**05/18**	**06/18**
Redaktionsschluss	13.09.	08.11.
Erscheinungstermin	05.10.	30.11.

Abholtermine für Altpapier

im August bis Oktober 2018
07.08., 10.09., 01.10.2018

MTV Jugend , Ruth Lanser

WIR GRATULIEREN

im August und September 2018

60 Jahre Brigitte Beetz, Andrea Drumm
70 Jahre Gerhard Grether, Irmgard Bühler
71 Jahre Christel Jakob-Lanz, Helga Kandlbinder
75 Jahre Hans-Peter Klemm
76 Jahre Knut Hoffmann, Georg Heil, Alfred Kandlbinder, Brigitte Neubauer, Horst Mayer
77 Jahre Heiderose Hofer-Garstka, Helga Koch
78 Jahre Volker Geyer, Dieter Läuger, Rudolf Reifel
79 Jahre Hartmut Fischer
80 Jahre Helma Procházka, Adeltraut Ritter, Erika Zappe, René Pejsa
81 Jahre Rosemarie Müller, Peter Knoch
83 Jahre Hans-Joachim Bodendorf, Helmut Kosub, Horst Hummel
84 Jahre Joachim Gromann
85 Jahre Alfons Troes, Johanna Hemming
86 Jahre Eduardo Hilpke, Theo Würz, Wenzel Pellinger
87 Jahre Rudolf Herdlitschka
88 Jahre Sonja Roth, Erika Ziegler
91 Jahre Kaspar Heitz, Adam Simon, Waltraut Scheunemann
92 Jahre Hildegard Bohn

WIR TRAUERN

um unser verstorbenes Mitglied
Rita Beck

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder
Karlsruher Fußballverein e.V. (KFV), Martin Glebe, Stefanie Kammerer, Ingrid und Dieter Moll

FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 75 25 94

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Konrad Ringle, Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 7918912
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ: 66050101 Kto.: 9229725
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Edeltraud Götze (verantwortlich)
Tel.: 0160 - 7715217
Silke Jordan, Bernd Lanz, Konrad Ringle
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Gunther Spathelf
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
Alter Schlachthof 25 / Fettschmelze
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721- 96147830
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, März, Mai, Juli, September und November

Redaktionsschluss
13.09.2018 für Heft 5/2018

Das nächste Heft erscheint am 05.10.2018

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Name/Vorname | Geburtsdatum

Straße | PLZ/Wohnort

Telefon | E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

☐ Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Die Nordweststadt" bin ich einverstanden.

☐ Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Ihre in der Beitrittserklärung eingetragenen Daten werden zweckgebunden und zur Abwicklung der Mitgliedschaft elektronisch verarbeitet. Bitte lesen Sie auch unser Informationsblatt sowie unsere Satzung.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE 89 BGM0 0000 6209 13
Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer | Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut | BIC

DE __|____|____|____|____|__

IBAN

Datum und Ort | Unterschrift

In Schwung

Freunde treffen Fit bleiben Spaß haben

Programm Nordweststadt ab 10. September 2018

Fitness und Spaß für Diabetiker
Gymnastik, Ausdauer, Kraft und Spiel
Mi 9:30 - 10:30 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Bewegung für Herz und Kreislauf 60 +
Mi 16:30 - 17:15 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Betreutes Training im Kraftraum
Mo 9:30 - 12 Uhr SG Siemens
Mi 11:30 - 13 Uhr + Fr 8 - 10 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Seniorenvolleyball
Mi 17:15 - 18:15 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Beweglich bleiben - Seniorengymnastik
Di 10 - 11:15 Uhr + Mi 9:30 - 10:30 Uhr SG Siemens
Do 9:45 - 11 Uhr + Fr 10 - 11:15 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Rücken Aktiv
Mo 18 - 19 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Sich in Schwung bringen - Seniorengymnastik
Mi 9:45 - 10:45 Uhr
Kath. Kirchengem. St. Konrad, Gemeindesaal, Hertzstr. 16a

Fit im Alter - Bewegungsangebot für Senioren
Gymnastik, Kraft- und Balancetraining
Mi 10:30 - 11:15 Uhr Gem. f. Seniorengym. + Tanz
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

Sitzgymnastik
Mi 15:30 - 16:30 Uhr SV Nordwest
Altenwohnheim Wilhelmine-Lübke-Haus,
Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Gymnastik Sie + Er
Di 18 - 19 Uhr Gem. f. Seniorengym. + Tanz
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle,
Wilheilm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training Präventivangebot
Mo 17:30 - 19 Uhr SG Eichenkreuz
Humboldt-Gymnasium, Sporthalle,
Wilheilm-Hausenstein-Allee 22

Sitzgymnastik
Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung
Mo 10:30 - 11:15 Uhr
Haus Karlsruher Weg, Julius-Hirsch-Str. 2

Weitere Informationen unter Tel.: 0721/3504085,
Im Internet: www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/inschwung,
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

Service für alle Fahrzeuge

Jahresinspektion zum Festpreis![1)]

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)[2)],
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett **149,00**

Festpreis bis 1,4 l **179.- €** · 1,6 l **199.- €** · 2,0 l **239.- €**

[1)] Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
[2)] Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.

[1)] Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

Haupt- und Abgasuntersuchung

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

99,00

AUTOHAUS BRENK
Autohaus Brenk GmbH

KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 07 22/91 67-0

www.autohaus-brenk.de

Kannst du ein „Santivo“ sein?

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit

-oder-

Noch Azubi? Bald fertig damit, aber noch keinen Arbeitsplatz?

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe

T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net

Mal reinschnuppern?

BOXSPRING-KNALLER

Wir führen starke Marken!
SCHLARAFFIA
RUF BETTEN

Komfortables Boxspringbett,
in aktuellem Stoffbezug, Liegefläche ca. 180x200 cm, super Schlafkomfort durch Taschenfederkern in der Obermatratze. Ohne Decke und Kissen.

Gratis Lieferung

TIEFPREIS KNALLER **999,-**

Die Attraktion in Knielingen

Möbel Kiefer

S5 Straßenbahn-Haltestelle Herweghstraße.

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 75 · Tel. 07 21/56 69 58

BETTEN - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG!